

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 17. Januar 2013
34. Jahrgang · Nummer 3

Die
*Breithutgilde
Gosbach e.V.*
präsentiert den



XVII. GOSBACHER NACHTUMZUG

am Sa. 19. Januar 2013
um 18.01 Uhr

MONSTERKONZERT

der Schalmeln und Guggenmusiken
17.01 Uhr
in der südlichen Ortsmitte

Nach dem Umzug
NÄRRISCHES TREIBEN

in der Halle mit
Dinner & Trunk

im Zelt mit
DJ SUNI &
tobee.



Zutritt zu Zelt und Halle erst ab 18!



Der Mühlentypen
Oliver Müller Gosbach
Lindertsholzer Str.
72347 Bad Ditzelbach
Baden-Württemberg
Tel. 07143/94714
Fax 07143/7522
www.muehlengosbach.de

www.n8umzug.de

www.gosbacher-fasnet.de



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334/9601-0

Fax: 07334/9601-30

info@badditzenbach.de

www.badditzenbach.de

Schließung des Rathauses wegen EDV-Umstellung in der Gemeindeverwaltung

Wegen der EDV-Umstellung aller PCs der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach ist das **Rathaus** Bad Ditzgenbach und das **Bürgerbüro mit Postagentur** am Donnerstag, den 31.01.2013 und Montag, den 04.02.2013 **ganztagig geschlossen**.

Am Freitag, den 01.02.2013 ist die Postagentur **ohne Bürgerbüro** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Postagentur ist auch am Samstag, den 02.02.2013 **ohne Bürgerbüro** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, den 24. Januar 2013, um 19:30 Uhr
im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Haushaltsplan 2013
 - a) Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2016
 - b) Entwurf des Wirtschaftsplans 2013 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Bad Ditzgenbach“
 - c) Entwurf des Wirtschaftsplans 2013 für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Bad Ditzgenbach“
- 3.) Spenden an die Gemeinde im Jahr 2012
- 4.) Wasserversorgung
 - Einrichtung einer Hochdruckzone in Gosbach
- 5.) Baugebiet „Gosbach – Mitte Süd“
 - Bericht über den aktuellen Stand der Planung
- 6.) Gewerbegebiet „Sänder – Nord“ in Gosbach
 - Bericht über den aktuellen Stand der Planung
- 7.) Straßenbeleuchtung
 - a) Verlängerung des Stromlieferungs- und Wartungsvertrages mit der Albwerk GmbH & Co. KG in Geislingen an der Steige
 - b) Teilweise Erneuerung und Umrüstung von Beleuchtungsanlagen
- 8.) Bauanträge
 - a) Bauvoranfrage zur Errichtung einer Flugzeughalle durch den Aeroclub Bad Ditzgenbach e.V.
 - b) Neubau einer Güllegrube mit Dunglege, Laufhof und Querkanal auf dem landwirtschaftlichen Betriebsgrundstück am Geislinger Weg 2 in Gosbach
 - c) Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 30 in Gosbach

- d) Umbau des Wohnhauses, Erweiterung der Dachgaube und Anbau eines Carports auf dem Grundstück Mühlstraße 5 in Bad Ditzgenbach
- e) Bericht über die während der sitzungsfreien Zeit weitergeleiteten Bauanträge

- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

gez.
Gerhard Ueding
Bürgermeister



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Johann Sprenger, Burgsteige 1
am 18. Januar zum 75. Geburtstag

Herrn Franz Stegmaier, Hauptstr. 22
am 19. Januar zum 73. Geburtstag

Frau Helga Leopold, Uhlandstr. 11
am 20. Januar zum 76. Geburtstag

Herrn Günter Hanke, Bergwiesenstr. 2
am 22. Januar zum 74. Geburtstag

Herrn Horst Nentwig, Helfensteinstr. 29
am 23. Januar zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Alfred Baumann, Mörikestr. 6
am 23. Januar zum 86. Geburtstag

Aufgrund eines Fehlers wird die Feuerwehr- entschädigungssatzung erneut veröffentlicht.

Satzung

über die Entschädigung der
ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr
- Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES)
vom 29.11.2012

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 15 und 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.11.2012 folgende Feuerwehr-Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede volle Stunde 10,00 €.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf ganze Stunden aufgerundet.
- (3) Bei Einsätzen, bei denen der Körper oder die Kleidung des Angehörigen der Gemeindefeuerwehr außergewöhnlich verschmutzt wird, erhöht sich der Durchschnittssatz um 2,00 € je zu entschädigende Stunde. Die Entscheidung, wer die erhöhte Entschädigung erhält, trifft der Einsatzleiter.



- (4) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).

§ 2

Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge und Feuerwehrrübungen

- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen für die ersten drei Stunden insgesamt 15,00 € gewährt und für jede weitere drei Stunden ein Durchschnittssatz von 10,00 €. Entsteht neben den Auslagen tatsächlich ein Verdienstaufschlag, erhöht sich der Durchschnittssatz für diese Zeit auf 7,50 €.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrganges vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf ganze Stunden aufgerundet.
- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 und 2 eine Erstattung der Fahrtkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung.
- (4) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).
- (5) Für die Teilnahme an Feuerwehrrübungen in der Gemeinde werden auf Antrag als Aufwandsentschädigung 5,00 € pro Übung an jeden Teilnehmer vergütet.

§ 3

Zusätzliche Entschädigung

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter:

| | |
|--------------------|---------------|
| Kommandant | 300,00 €/Jahr |
| Stellv. Kommandant | 200,00 €/Jahr |
| Zugführer | 200,00 €/Jahr |
| Jugendwart | 200,00 €/Jahr |
| Stellv. Jugendwart | 100,00 €/Jahr |

- (2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten gegebenenfalls neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung:

| | |
|--------------------|---------------|
| Kommandant | 300,00 €/Jahr |
| Stellv. Kommandant | 100,00 €/Jahr |
| Gerätewart | 300,00 €/Jahr |
| Funk-Gerätewart | 100,00 €/Jahr |
| Kleiderwart | 100,00 €/Jahr |
| Schriftführer | 100,00 €/Jahr |
| Kassierer | 100,00 €/Jahr |

- (3) Wird die Funktion über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten hinweg nicht ausgeübt, so wird die Entschädigung nur für die Monate mit der Funktion gewährt.

§ 4

Entschädigung für haushaltsführende Personen

1. Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz), sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstaufschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt.

2. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstaufschlag 7,50 € pro Stunde gewährt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehr-Entschädigungssatzung vom 04.07.1991, geändert am 05.06.1996 und 27.09.2001 außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Bad Ditzenbach, 30.11.2012

Ueding

Bürgermeister

AUS DEM RATHAUS

„Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit“, hieß das Leitwort der diesjährigen Sternsingeraktion.

Am Beispielland Tansania machen die Sternsinger auf eine unzureichende Gesundheitsversorgung aufmerksam, unter der vor allem die Kinder leiden.

Wir danken allen Kindern und Erwachsenen aus den katholischen Kirchengemeinden in Bad Ditzenbach und Gosbach für ihr besonderes Engagement im Rahmen dieser Aktion.

In **Gosbach** gibt es seit vielen Jahren eine besondere Gruppe etwas älterer **Sternsinger**, die alljährlich zu verschiedenen Häusern zieht, und ebenfalls um eine Spende bittet. So kam auch in diesem Jahr der Sternträger mit den Weisen aus dem Morgenland und einem Kamel bei verschiedenen Stationen vorbei, um eine Spende zu erbitten.

Am Ende einer langen Nacht kamen schließlich **511,74 Euro** zusammen, die erneut dem **Förderkreis für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V.** zur Verfügung gestellt werden.

Wir danken den Herren Klaus Hötzel, Robert Fellner, Martin Nagel, Ulrich Schwarz, Michael Rießler und Konrad Kitsch für ihren besonderen Einsatz und die gesammelten Spenden.

Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach veröffentlicht gem. § 34 Abs. 2 des Landesmeldegesetzes die Jubiläumsdaten der Altersjubilare (ab dem 70. Lebensjahr) und der Ehejubilare (Goldene bzw. Diamantene Hochzeit) im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Bad Ditzenbach.

Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt.

Alters- und Ehejubilare, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, sollten dies dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 9601-0 mitteilen.

Diejenigen, die bereits in den vergangenen Jahren keine Veröffentlichung gewünscht haben, werden auch im kommenden Jahr nicht veröffentlicht.



Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim zuständigen Einwohnermeldeamt im Bürgerbüro des Rathauses Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, bis zum 4. März 2013 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Nachtumzug in Gosbach am 19. Januar 2013

Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestellen

Am Samstag, den 19.01.2013 findet in Gosbach von 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr der Nachtumzug der Hässträger statt. Im Ortsteil Gosbach kommt es daher zu folgenden **Verkehrsbeschränkungen**:

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt

Die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße und Unterdorfstraße) ist in der Zeit von **13.00 Uhr bis 22.00 Uhr voll gesperrt**.

Sperrung der Linksabbiegespur (B 466 – Ortsmitte)

Die Linksabbiegespur aus Fahrtrichtung Bad Ditzgenbach in die Ortsmitte ist in der Zeit von 13.00 Uhr bis Sonntag, 8.00 Uhr gesperrt.

Vollsperrung der Hiltentalstraße

Die Hiltentalstraße ist in der Zeit von **15.00 Uhr bis 4.00 Uhr voll gesperrt**.

Die Anwohner der Hiltentalstraße und des Silberweges sind von dieser Vollsperrung ausgenommen.

Vollsperrung der Wiesensteiger Straße

Während des Umzuges ist auch die Wiesensteiger Straße voll gesperrt, um eine mögliche Zufahrt und Abfahrt für Rettungsfahrzeuge zu gewährleisten.

Beidseitiges Halteverbot in der Straße „Im Sänder“

In der Straße „Im Sänder“ besteht ab 10.00 Uhr ein beidseitiges Halteverbot.

Verlegung der Bushaltestellen

Die Bushaltestellen im Ort können von Samstag, **13.00 Uhr** bis Sonntagvormittag **8.00 Uhr** nicht angefahren werden.

Der Bus hält aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 (an der Einmündung der Bergstraße) und aus Richtung Wiesensteig kommend an der provisorisch eingerichteten Haltestelle auf der gegenüberliegenden Seite an der B 466.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

GELBE SÄCKE!!!

Die aktiven Mannschaften haben ja in den letzten Wochen die gelben Säcke im Gemeindegebiet verteilt. Leider haben diese nicht ausgereicht, um alle Haushalte bedienen zu können. Aus diesem Grund können alle Bürger, welche noch gelbe Säcke benötigen, diese im **Bürgerbüro in Bad Ditzgenbach** abholen.

Statistische Daten des Einwohnermeldeamtes

Die **Einwohnerzahl** in der Gemeinde ist **zum 31.12.2012** gegenüber dem gleichen Stichtag im Vorjahr um 14 Personen gestiegen – an diesem Tag waren insgesamt **3.587** (3.573) Personen mit dem Hauptwohnsitz gemeldet.

Die **Einwohnerstatistik für die Ortsteile** zum 31.12.2012 ergab folgendes Bild:

| Ortsteil | Einwohnerzahl | Männlicher Anteil | Weiblicher Anteil | Ausländeranteil |
|-----------------|---------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Bad Ditzgenbach | 1.578 (1554) | 750 | 828 | 111 = 7,03% |
| Gosbach | 1.471 (1470) | 738 | 733 | 88 = 5,98% |
| Auendorf | 538 (549) | 267 | 271 | 7 = 1,30% |
| Insgesamt | 3.587 (3573) | 1755 | 1832 | 206 = 5,74% |

(Die in Klammer gesetzten Zahlen sind die des Vorjahres)

Der Ausländeranteil in der Bevölkerung ist mit ca. 5,8 % praktisch unverändert geblieben.

Es gab 27 Geburten und 39 Sterbefälle, 212 Zuzüge und 181 Wegzüge.

Es wurden 379 Personalausweise, 43 vorläufige Personalausweise, 170 Reisepässe, 5 vorläufige Reisepässe und 48 Kinderreisepässe ausgestellt.

Außerdem wurden 14 Anträge auf Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bzw. Duldung, 4 Anträge auf Einbürgerung, 36 Wohngeldanträge/Grundsicherung/Sozialhilfe gestellt.

Im Laufe des Jahres konnten 13 Ehepaare ihre Goldene Hochzeit und 3 Ehepaar ihre Diamantene Hochzeit feiern.

Übersicht der Entwicklung der Einwohnerzahl von Bad Ditzgenbach in den letzten 10 Jahren:

| Jahr | Einwohnerzahl |
|------|---------------|
| 2001 | 3.626 |
| 2002 | 3.623 |
| 2003 | 3.642 |
| 2004 | 3.682 |
| 2005 | 3.658 |
| 2006 | 3.646 |
| 2007 | 3.652 |
| 2008 | 3.612 |
| 2009 | 3.592 |
| 2010 | 3.569 |
| 2011 | 3.573 |
| 2012 | 3.587 |

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.

Unsere aktuellen Mediadaten
finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de



Die Bevölkerungspyramide zum Stichtag 31.12.2012:

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE
 NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT
 FÜR 08117006 BAD DITZENBACH
 STICHTAG 31.12.2012
 WOHNBEVÖLKERUNG

| GES. | AUSL. | MÄNNLICH | WEIBLICH | GES. | AUSL. |
|------|-------|----------|----------|------|-------|
| 0 | 0 | 1914 | ** | 2 | 0 |
| 0 | 0 | 1917 | * | 1 | 0 |
| 0 | 0 | 1918 | *** | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 1919 | * | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 1920 | **** | 4 | 0 |
| 0 | 0 | 1921 | ***** | 9 | 0 |
| 0 | 0 | 1922 | ***** | 5 | 0 |
| 0 | 0 | 1923 | ** | 2 | 0 |
| 0 | 0 | 1924 | **** | 5 | 0 |
| 0 | 0 | 1925 | ***** | 9 | 0 |
| 0 | 0 | 1926 | ***** | 11 | 0 |
| 0 | 0 | 1927 | ***** | 6 | 0 |
| 0 | 0 | 1928 | ***** | 10 | 0 |
| 0 | 0 | 1929 | ***** | 6 | 0 |
| 0 | 0 | 1930 | ***** | 16 | 0 |
| 0 | 0 | 1931 | ***** | 13 | 0 |
| 0 | 0 | 1932 | ***** | 10 | 0 |
| 0 | 0 | 1933 | ***** | 17 | 0 |
| 0 | 0 | 1934 | ***** | 19 | 1 |
| 0 | 0 | 1935 | ***** | 25 | 1 |
| 0 | 0 | 1936 | ***** | 25 | 3 |
| 0 | 0 | 1937 | ***** | 22 | 0 |
| 0 | 0 | 1938 | ***** | 22 | 3 |
| 0 | 0 | 1939 | ***** | 21 | 0 |
| 0 | 0 | 1940 | ***** | 22 | 0 |
| 0 | 0 | 1941 | ***** | 21 | 0 |
| 0 | 0 | 1942 | ***** | 24 | 1 |
| 0 | 0 | 1943 | ***** | 15 | 0 |
| 0 | 0 | 1944 | ***** | 15 | 0 |
| 0 | 0 | 1945 | ***** | 14 | 0 |
| 0 | 0 | 1946 | ***** | 21 | 2 |
| 0 | 0 | 1947 | ***** | 17 | 0 |
| 0 | 0 | 1948 | ***** | 20 | 0 |
| 0 | 0 | 1949 | ***** | 28 | 3 |
| 0 | 0 | 1950 | ***** | 18 | 4 |
| 0 | 0 | 1951 | ***** | 26 | 3 |
| 0 | 0 | 1952 | ***** | 22 | 3 |
| 0 | 0 | 1953 | ***** | 25 | 5 |
| 0 | 0 | 1954 | ***** | 20 | 3 |
| 0 | 0 | 1955 | ***** | 20 | 2 |
| 0 | 0 | 1956 | ***** | 23 | 0 |
| 0 | 0 | 1957 | ***** | 25 | 2 |
| 0 | 0 | 1958 | ***** | 31 | 2 |
| 0 | 0 | 1959 | ***** | 34 | 0 |
| 0 | 0 | 1960 | ***** | 30 | 2 |
| 0 | 0 | 1961 | ***** | 35 | 2 |
| 0 | 0 | 1962 | ***** | 26 | 0 |
| 0 | 0 | 1963 | ***** | 27 | 2 |
| 0 | 0 | 1964 | ***** | 42 | 7 |
| 0 | 0 | 1965 | ***** | 33 | 2 |
| 0 | 0 | 1966 | ***** | 34 | 4 |
| 0 | 0 | 1967 | ***** | 31 | 2 |
| 0 | 0 | 1968 | ***** | 36 | 2 |
| 0 | 0 | 1969 | ***** | 21 | 0 |
| 0 | 0 | 1970 | ***** | 33 | 5 |
| 0 | 0 | 1971 | ***** | 24 | 1 |
| 0 | 0 | 1972 | ***** | 27 | 2 |
| 0 | 0 | 1973 | ***** | 17 | 0 |
| 0 | 0 | 1974 | ***** | 21 | 6 |
| 0 | 0 | 1975 | ***** | 15 | 1 |
| 0 | 0 | 1976 | ***** | 17 | 1 |
| 0 | 0 | 1977 | ***** | 15 | 5 |
| 0 | 0 | 1978 | ***** | 15 | 2 |
| 0 | 0 | 1979 | ***** | 23 | 4 |
| 0 | 0 | 1980 | ***** | 27 | 0 |
| 0 | 0 | 1981 | ***** | 16 | 1 |
| 0 | 0 | 1982 | ***** | 13 | 0 |
| 0 | 0 | 1983 | ***** | 15 | 1 |
| 0 | 0 | 1984 | ***** | 34 | 3 |
| 0 | 0 | 1985 | ***** | 20 | 2 |
| 0 | 0 | 1986 | ***** | 21 | 2 |
| 0 | 0 | 1987 | ***** | 32 | 0 |
| 0 | 0 | 1988 | ***** | 16 | 1 |
| 0 | 0 | 1989 | ***** | 17 | 2 |
| 0 | 0 | 1990 | ***** | 27 | 0 |
| 0 | 0 | 1991 | ***** | 23 | 0 |
| 0 | 0 | 1992 | ***** | 23 | 0 |
| 0 | 0 | 1993 | ***** | 20 | 1 |
| 0 | 0 | 1994 | ***** | 21 | 1 |
| 0 | 0 | 1995 | ***** | 20 | 0 |
| 0 | 0 | 1996 | ***** | 21 | 0 |
| 0 | 0 | 1997 | ***** | 20 | 0 |
| 0 | 0 | 1998 | ***** | 17 | 0 |
| 0 | 0 | 1999 | ***** | 20 | 1 |
| 0 | 0 | 2000 | ***** | 25 | 0 |
| 0 | 0 | 2001 | ***** | 16 | 0 |
| 0 | 0 | 2002 | ***** | 15 | 0 |
| 0 | 0 | 2003 | ***** | 14 | 0 |
| 0 | 0 | 2004 | ***** | 7 | 0 |
| 0 | 0 | 2005 | ***** | 4 | 0 |
| 0 | 0 | 2006 | ***** | 6 | 0 |
| 0 | 0 | 2007 | ***** | 2 | 0 |
| 0 | 0 | 2008 | ***** | 10 | 0 |
| 0 | 0 | 2009 | ***** | 7 | 0 |
| 0 | 0 | 2010 | ***** | 4 | 0 |
| 0 | 0 | 2011 | ***** | 4 | 0 |
| 0 | 0 | 2012 | ***** | 2 | 0 |

MÄNNLICH INSGESAMT = 1755
 DAVON AUSLÄNDER = 96

WEIBLICH INSGESAMT = 1832
 DAVON AUSLÄNDER = 110

GESAMTEINWOHNERZAHL = 3587

TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET

* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER



Lokale Agenda Bad Ditzingen

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0 wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

| | |
|--|--------------|
| Kinder-Ski-Stiefel Größe 27 | 07335/922487 |
| Heimorgel aus Holz mit Stuhl | 0171/2097232 |
| Marmorplatte weiß (als Tischplatte geeignet) Maße: Länge 1,49 cm, Breite: 50 cm, Dicke 2,5 cm | 07335/7837 |
| Couchtisch aus Glas Badschrank länglich und Unterschrank | 07334/923967 |
| 20 verschiedene Bücher zum Lesen oder für den Flohmarkt | 07334/6303 |

INNOVATIONSPREIS 2013 für den Landkreis Göppingen im Jubiläumsjahr

Die Kreissparkasse Göppingen und die WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH haben zum 01.01.2013 den Innovationspreis ausgeschrieben.

Der Innovationspreis wird in diesem Jahr zum 10. Mal ausgeschrieben. Erstmals 2013 wird der Preis in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Göppingen und der Kreishandwerkerschaft Göppingen vergeben. Reiner Lohse, Geschäftsführer der WIF: „Die Kreissparkasse und die WIF freuen sich auf dieses Jubiläum und blicken auf erfolgreiche Preisträger in den vergangenen Jahren zurück, die die verdiente öffentliche Anerkennung und Aufmerksamkeit bekommen haben.“

Mit dem Innovationspreis 2013 sollen innovative Unternehmen aus dem Landkreis Göppingen mit ihren Produkten, Dienstleistungen, Verfahren und Organisationen für hervorragende Leistungen ausgezeichnet werden. Neben den Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk sind Einrichtungen (mit z.B. Sozial- oder Bildungsprojekten) des Landkreises eingeladen, sich zu bewerben.

Die eingereichten innovativen Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Projekte sollen zwischen 2010 und 2012 entstanden sein und müssen in der Praxis umgesetzt bzw. marktfähig sein.

Die Bewerbung kann ab sofort bis 31.03.2013 ausschließlich über das internetgestützte Bewerbungsportal eingereicht werden. Es werden Preise in Höhe von insgesamt 15.000 Euro in den drei Kategorien Industrie, Handel und Dienstleistung ausgelobt.

Über die Vergabe des Preises entscheidet die Jury, dem folgende Personen angehören: Dr. Hariolf Teufel, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen, Klaus Meissner, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Göppingen, Prof. Dr. Heinz Trasch, Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung, Dr. Peter Saile, leitender Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Klaus Heschke, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Göppingen und Reiner Lohse, Geschäftsführer der WIF.

Die WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH bietet den Firmen an, im Vorfeld zu prüfen, ob eine Bewerbung möglich ist und

ihre Innovation den Anforderungen der Jury entspricht. Zur Dienstleistung der WIF gehört die Unterstützung der Unternehmen bei der Generierung von Innovationen. Daher steht sie allen Unternehmen unabhängig vom Innovationspreis mit ihrem Dienstleistungsprofil zur Verfügung.

Hierzu können Sie die WIF telefonisch unter 07161/60649-0 oder per E-Mail unter wif@wif-gp.de erreichen.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.innovationspreis-gp.de

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.



Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 - 2971 oder - 2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Schulverband Oberes Filstal

Weiterentwicklung der Schulen

im Ländlichen Bildungszentrum Deggingen

Die Schulen, der Schulverband Oberes Filstal und das Staatliche Schulamt Göppingen befassen sich derzeit mit Überlegungen zur Weiterentwicklung der Schulen im Ländlichen Bildungszentrum Deggingen.

In die entsprechenden Planungen und vorbereitenden Überlegungen wollen wir Sie als Eltern der betroffenen Schüler und als Eltern künftig betroffener Schüler mit einbeziehen. Hierzu findet am

**Donnerstag, 31. Januar 2013, um 18.00 Uhr,
im Bürgerzentrum Deggingen, Bahnhofstraße 9,**

eine Elterninformation statt. Die Einladung ergeht an alle Eltern der Schüler im Ländlichen Bildungszentrum und der Grundschulen im Bereich des Schulverbandes Oberes Filstal. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

- Schulverband Oberes Filstal -

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

**Noch bis Sonntag, 20. Januar 2013
Besuchen Sie uns auf der neuen Messe
in Stuttgart bei der CMT 2013**



**Wir werben zusammen Bad Boll, Bad Überkingen und dem
Helfensteiner Land.**

**Sie finden uns in der Halle 6 Stand Nr. 6C92
Die Messe ist täglich geöffnet von 10.00 - 18.00 Uhr**

Donnerstag, 17. Januar, 19.45 Uhr

Vortrag

**"Rückkehr der Großraubtiere Bär, Wolf, Luchs"
und "Die Wildkatze"**

Hartmut Felgner, LNV BW /
Wildtierbeauftragter der KJV Göppingen
Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal Haus Luise

Samstag, 19. Januar 2013

**18. Nachtumzug mit Monsterkonzert in Gosbach
Veranstalter: Breithutgilde Gosbach e.V.**

Mittwoch, 23. Januar 2013, ab 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit „Stefan Sauter“

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich Unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
Ort: "Haus des Gastes"
Eintritt: 3,00 € mit Kurgastkarte

Vorankündigung:

**Ausstellung im Haus des Gastes
vom 1. bis 13. Februar 2013**

**„Landeswasserversorgung -
100 Jahre Trinkwasserversorgung Baden-Württemberg“
Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 31.1., 19.30 Uhr**

**Volkshochschule „Oberes Filstal“ -
Außenstelle Bad Ditzenbach**

Qigong für jedermann

In diesem Kurs erlernen Sie Bewegungsformen des Qi Gongs, einer Übungsmethode aus der traditionellen chinesischen Heilkunst. Gesundheit setzt ein harmonisches Gleichgewicht aller Energien im Körper voraus. Diesem Grundgedanken der traditionellen chinesischen Medizin folgt die Körpertechnik Qi Gong. Sanfte Bewegungen verbunden mit der Atmung lösen Blockaden, lassen die Energie wieder fließen und sorgen für Gesundheit und Wohlbefinden. Mit Langsamkeit, Geschmeidigkeit sowie der Verschmelzung von Ruhe und Bewegung bietet Qi Gong einen sanften Weg zu Ausgleich und Entspannung. Es bringt uns zu einer besonderen Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Sie werden Übungen kennenlernen, die jeweils entsprechend der Jahreszeit die Gesundheit stärken.

Bitte mitbringen: dicke Socken oder bequeme Turnschuhe und bequeme Kleidung.
10 Termine

ab Donnerstag, 21. Februar 2013
18.30 - 19.45 Uhr

Saal, Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach

Teilnehmer: min. 5 / max. 12

Kursleitung: Heike Lehle-Schirmer

TCM-Therapeutin

Heilpraktikerin /Qigong-Kursleiterin

Anmeldung bei VHS Bad Ditzenbach im Tourismusbüro:
Tel. 07334 / 6911

Haus der Familie

Geislingen, Tel. 07331/69197

Zumba am Vormittag

Mit Katja Schreiner

Ab **Freitag, 18. Januar 2013, 9:30 - 10:30 Uhr**

9 Termine

Im ev. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Kursgebühr: 56,- €

Anmeldung im Haus der Familie

Sticken in der Freizeit - ein neues Hobby

mit Elisabeth Scheufele

Viele Arten von Sticktchniken stehen Ihnen zur Verfügung, unter anderem Weißstickerei, Schwarzstickerei, Goldstickerei, Hardangerstickerei, Ajourstickerei und vieles mehr.

In locker gewebten Leinen und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Handarbeiten mit verschiedenen Sticharten erarbeitet. Alte Volkskunst

ab Dienstag, 15. Januar 2013

Kurs I: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kurs II: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

5 Termine

Kursgebühr: 32,00 € + Materialkosten

Anmeldung im Haus des Familie



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hier finden Sie auch im neuen Jahr alle VHS-Kurse und Veranstaltungen, die in den nächsten Wochen beginnen oder stattfinden und in denen noch Plätze frei sind.

Schnell anmelden und was erleben!

Anmeldung über **VHS Oberes Filstal**

Tel.: 07334/78-264 oder -260



Nr. 2012-2-034

Das Baby kommt! Eltern beraten - Familien begleiten

Leitung: Andrea Gebler-Rösch

Beginn: Samstag, 19.01.2013, 14:00 - 17:30 Uhr, 1-mal

Ort: Bürgersaal im Bürgerzentrum, EG, Bahnhofstr. 9, Deggingen

Gebühr: 25,00 EUR, erm. 20,00 EUR

**Das Baby kommt!**

Eltern beraten - Familien begleiten

Samstag, 19.01.2013
von 14:00 - 17:30 UhrBürgersaal im Bürgerzentrum, EG,
Bahnhofstr. 9, Deggingen,
ggf. VHS-Raum1 Termin ab 10 TN
Kursgebühren: 25,00 €Kursleitung:
Andrea Gebler-Rösch
(Elternberaterin IPSUM)

Information, Beratung und Austausch für werdende Eltern. Es ist für Eltern eine aufregende Erfahrung, Ihr erstes Baby zu erwarten und es zum ersten Mal in ihren Händen zu halten. Leider kommen Babys nach 9 Monaten ohne Gebrauchsanweisung zu Hause an. Keine individuelle Beschreibung, wie Sie als Eltern gerade Ihr Baby pflegen und begleiten könnten, wird beigelegt

Themen:

1. Wärme und Hüllen (Umgebung, Bekleidung, Windeln)
2. Miteinander in der Pflege (waschen, Hautpflege, Achtsamkeit)
3. Das Leben mit dem Neugeborenen (stillen, schlafen, weinen, spielen, bewegen)

Sie kommen gemeinsam mit Ihrem Partner? Das freut uns sehr!
Der Preis für Paare beläuft sich auf 40,00 EUR gesamt

Anmeldung über VHS Oberes Filstal
Tel.: 07334-78264

Nr. 2012-2-042

„lecker“ Desserts und Nachtische schnell gemacht

Leitung: Christine Bosch

Beginn: Freitag, 25.01.2013, 19:00 - 22:00 Uhr, 1-mal

Ort: Grundschule Deggingen, Küche, Bernhardsstraße 15, Deggingen

Gebühr: 12,00 EUR

Nr. 2012-2-039

„lecker“ mediterrane Küche

Leitung: Mirjam Saia-Becker

Beginn: Freitag, 01.02.2013, 19:00 - 23:00 Uhr, 1-mal

Ort: Grundschule Deggingen, Küche, Bernhardsstraße 15, Deggingen

Gebühr: 14,00 EUR

Nr. 2012-2-J001

Italienisch - Jugendkurs Teil 2

Leitung: Antonia Guida Mauriello

Beginn: Dienstag, 12.02.2013, 09:30 - 11:30 Uhr, 2-mal

Ort: VHS-Raum groß, Bürgerzentrum, Bahnhofstr. 9, 73326 Deggingen

Gebühr: 11,00 EUR

Weitere Informationen bekommen Sie bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort!

Geschäftsstelle Deggingen: 07334-78 260

Außenstelle Bad Ditzzenbach: 07334-6911

Außenstellen Wiesensteig/Mühlhausen i.T.: 07335-92 32 53

Außenstelle Gruibingen: 07335-92 32 53 oder
07335/96 00 16

Außenstelle Bad Überkingen: 07331-200925

E-Mail: vhs@deggingen.de

Schulen und Kindergärten



Kindergarten Bad Ditzzenbach

Volksbank Deggingen spendet

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich bei der Volksbank Deggingen über den Erhalt einer großzügigen Spende.



Das Geld wird für die Beschaffung eines neuen Spielgerätes eingesetzt.

Die Kinder freuen sich schon sehr darüber. Im Frühjahr werden die Kinder mitentscheiden, welche Neuheit unseren Garten dann zieren wird.

Nochmals herzlichen Dank dafür!

Die Kinder mit ihren Erzieherinnen

Mühlent Kindergarten Bad Ditzzenbach und Kindergarten Auendorf

Gemeinsame Besichtigung von AVE MARIA von den Kindergärten Bad Ditzzenbach und Auendorf

Großen Hunger hatten wir nach unserer Wanderung, von der Bushaltestelle Deggingen, bis wir oben in AVE MARIA ankamen. Wie schmeckte unser Vesper im schön geschmückten Speisesaal und die bereitgestellten leckeren Gutsle! Bevor wir zu einem kleinen Rundgang durch das Kloster aufbrachen, überraschten wir das Geburtstagskind Pater Felix mit einem Lied und einem Geschenk.

Besonders beeindruckend war für die Kinder dann die wunderschöne Krippe. Mit einem weihnachtlichen Text und einem Lied verabschiedeten wir uns von Pater Felix, bei dem wir uns hiermit ganz herzlich bedanken möchten!

Die Maxis vom Kindergarten Bad Ditzzenbach
und Auendorf



Kindergarten Gosbach

Spielzeugtag im Kindergarten

Am Montag war ein besonderer Tag für die Kinder des Gosbacher Kindergartens. Alle Kinder durften ein beliebiges Spielzeug von daheim mitbringen.

Es war von Feuerwehrautos über Barbies mit Pferden, Puppen oder Kuschtieren alles vorhanden.

Während des Freispiels konnten die Kinder miteinander damit spielen oder mit anderen tauschen.



Im Stuhlkreis hatten alle Kinder etwas über ihr Spielzeug zu berichten.

Wie sich herausstellte war das Christkind am letzten Weihnachtsfest sehr fleißig.

Das Gosbacher Kindergartenteam

Grundschule Reichenbach und Deggingen

**Gemeinsames Flötenkonzert der Grundschulen
Reichenbach und Deggingen**

Unter der Leitung von Frau Schäfer spielten am 20.12.2012 die Flötenkinder aus Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach in der Kurklinik.

45 Minuten lauschten die Zuhörer der gut besuchten Veranstaltung den weihnachtlichen Klängen wie „Jingle Bells“, „Engel lasset laut erschallen“ und der „Weihnachtshymne“.

Ein tolles Vorspiel wurde mit sehr viel Applaus belohnt. Mit der Zugabe „Stille Nacht, heilige Nacht“ wünschte Frau Schäfer allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

gez. Nicole Schäfer

Informationstag der Kerschensteinerschule, Stuttgart

Die Kerschensteinerschule veranstaltet am **Samstag, den 02.02.2013, 9.00 bis 13.00 Uhr**, einen Informationstag über ihre Bildungsangebote.

Mit ihrem breiten Angebot an Vollzeitschulen bietet die Kerschensteinerschule nicht nur Alternativen zu dualen Ausbildungsgängen, sie schlägt mit ihren Möglichkeiten zur Doppelqualifikation „zwei Fliegen mit einer Klappe“:

Im **Technischen Gymnasium** (Angewandte Naturwissenschaften) sowie in den **Berufskollegs für physikalisch-technische, chemisch-technische, umweltschutztechnische und pharmazeutisch-technische Assistenten, im Berufskolleg für Mode und Design**, haben Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, eine **staatlich anerkannte Berufsausbildung** und gleichzeitig eine Hochschulzugangsberechtigung, nämlich die Allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife, zu erwerben. Die Ausbildung ist jeweils gebührenfrei.

Unsere Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium freuen sich darauf, interessierten Besuchern in den Werkstätten, Labors, Klassenzimmern und Ausstellungsräumen die große Bandbreite der Bildungsmöglichkeiten an der Kerschensteinerschule vorstellen zu dürfen.

Kerschensteinerschule

Steiermärker Str. 72, 70469 Stuttgart (Feuerbach)

Tel.: 0711 13549-6

www.Kerschensteinerschule.de

Gewerbliche Schule Geislingen

Die Weichen für die Zukunft stellen.

Wir bieten jungen Menschen ein vielseitiges Angebot.

Die Gewerbliche Schule Geislingen bietet bildungswilligen Jugendlichen im Anschluss an den Besuch allgemeinbildender Schulen eine große Auswahl verschiedener Vollzeit-schularten an.

Mit einem erfolgreichen Schulabschluss verbessern sie ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt oder erlangen eine Studienberechtigung.

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Technik ist ein Weiterbildungsangebot des sogenannten zweiten Bildungsweges für Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Das Ziel der Ausbildung ist, die Schülerinnen und Schüler in einem Jahr auf ein Fachhochschulstudium vorzubereiten. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen.

Einjähriges Technisches Berufskolleg I

Für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss bietet sich eine gute Möglichkeit zur Weiterqualifizierung in allgemeiner und berufsbezogener Bildung vor dem Eintritt ins Berufsleben. Das Unterrichtsangebot im Technischen Berufskolleg I umfasst neben dem allgemeinbildenden Bereich die Schwerpunkte Informationstechnik, Medientechnik und Angewandte Technik.

Mit dem entsprechenden Abschluss ist der Besuch des einjährigen Technischen Berufskollegs II möglich. Hier kann die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule erworben werden.

Informationsveranstaltung:

Donnerstag, 24.01.2013, um 19.00 Uhr, Raum G 206/207



Einjähriges Technisches Berufskolleg II

Aufbauend auf dem Abschluss des Technischen Berufskollegs I werden die Schülerinnen und Schüler durch Weiterführung allgemein bildender und fachtheoretischer Kenntnisse zum Studium an einer Fachhochschule qualifiziert. Mit dem Abschlusszeugnis des Technischen Berufskollegs II wird die Fachhochschulreife erworben. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen.

Einjährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule, mit den Berufsfeldern Elektrotechnik, Holztechnik und Metalltechnik, vermittelt eine berufliche Grundbildung, die in Zielen und Inhalten dem ersten Ausbildungsjahr des entsprechenden Ausbildungsberufs im Handwerk entspricht. In der Regel ist zur Aufnahme ein Vorvertrag mit einem handwerklichen Ausbildungsbetrieb erforderlich.

Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule

Berufsfeld Metalltechnik und Elektrotechnik

Das Unterrichtsangebot umfasst neben dem allgemeinbildenden Bereich einen Profildbereich (Fachtheorie) und eine technische Grundausbildung in Elektro- oder Metalltechnik und führt nach zwei Jahren zur Fachschulreife („mittlere Reife“).

Ab dem Schuljahr 2012/2013 können an den zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden mit

1. Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufseinstiegsjahrs oder
2. dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
3. dem nach Besuch der Klasse 9 erteilten Abgangszeugnis der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder dem nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

Die Vermittlungschancen auf dem Lehrstellenmarkt sind durch die Vertiefung der Allgemeinbildung und einer umfassenden praktischen Grundausbildung sehr hoch.

Informationsveranstaltung:

Mittwoch, 23.01.13, um 19.00 Uhr, Raum G 206/207

Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Das Berufseinstiegsjahr, eine einjährige Vollzeitschule, richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die zwar einen Hauptschulabschluss haben, aber noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten. Durch den Erwerb beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten in einem der gewerblichen Berufsfelder Bautechnik, Holztechnik oder Metalltechnik verbessert das Berufseinstiegsjahr die Ausbildungsreife. Daneben werden die Kenntnisse in Allgemeinbildung vertieft und Schlüsselqualifikationen erworben. Ein erfolgreicher Abschluss soll vorrangig die Bewerbungschancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen.

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr, ebenfalls eine einjährige Vollzeitschule, wendet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die keinen Hauptschulabschluss haben und diesen erwerben wollen. Hier werden sie auf den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet, indem sie sich berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten in mehreren gewerblichen Berufsfeldern aneignen. Darüber hinaus werden die Kenntnisse in Allgemeinbildung vertieft und Schlüsselqualifikationen vermittelt.

INFO

Weitere Auskünfte:

Sekretariat der Gewerblichen Schule Geislingen,
Rheinlandstr. 80, Tel. (07331) 3007-112

Information und Anmeldung

- Ab Freitag, 01.02.2013 im Sekretariat der Schule von 08.00 bis 15.30 Uhr - Zimmer G 233
- Bitte letztes Zeugnis bei Anmeldung vorlegen.
- Bitte beachten: In den Faschingsferien vom 08.02. - 15.02.13 ist das Sekretariat von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet!
- Anmeldeschluss: 1. März 2013

Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Bad Ditzzenbach



Zu unserem ersten **Übungsabend** im neuen Jahr treffen wir uns am **Dienstag, 22.01.2013 um 18:00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzzenbach.

Martin Austen, Jugendwart

Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(0711) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 18.01.2013

Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Samstag, 19.01.2013

Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Str. 100

Sonntag, 20.01.2013

Johannes-Apotheke, Gingen, Bahnhofstr. 24

Montag, 21.01.2013

Apotheke im Nel Mezzo, Geislingen, Bahnhofstr. 94

Dienstag, 22.01.2013

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 14

Mittwoch, 23.01.2013

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 59

Donnerstag, 24.01.2013

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 14

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.

Samstags von 12.30 Uhr bis Sonntag morgens 8.30 Uhr



Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.



Sozialstation Oberes Filstal - Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch
Am Park 9 in 73326 Deggingen

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
 - Palliativ-Pflege
 - Wundmanagement
 - Fußpflege und Reflexzonenmassage
 - Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Nachbarschaftshilfe
(u. a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
 - 24 Stunden Rufbereitschaft
 - Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
 - Pflegeberatung
 - Grundversorgung Betreutes Wohnen
 - Tagespflege
 - Essen auf Rädern
- Informationen dazu erhalten Sie direkt von Frau Siedl,
07335 707516

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen für unsere Tagespflege

Haben Sie Freude und Lust, einen Teil Ihrer freien Zeit den Gästen unserer Tagespflege zu schenken?

Wir suchen kontaktfreudige Menschen und freuen uns auf Ihr Engagement.

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie Sie sich für unsere Tagespflegegäste einbringen können, z.B.:

- Begleitung bei Spaziergängen
- Bücher oder Zeitung vorlesen
- Fotos anschauen
- Gespräche führen über frühere Zeiten
- Gesellschaftsspiele spielen
- Begleitung bei Ausfahrten und Festen

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind für uns kein Ersatz für hauptamtliche Kräfte, sondern das „i-Tüpfelchen“ bei der Betreuung unserer Tagespflegegäste.

Gerne würden wir Sie bei einem persönlichen Gespräch kennen lernen und mit Ihnen alle Einzelheiten Ihres geplanten und auf Ihre Möglichkeiten abgestimmten Engagements besprechen.

Rufen Sie uns bitte unter 07334 8989 an.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69,
Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer

der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten:

Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRADMINISTRATOR SEELSORGEEINHEIT

DEGGINGEN-BAD DITZENBACH:

Pater Felix Kraus - Wallfahrtskloster Ave Maria,
Deggingen, Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-12)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

PFARRVIKAR: Pater Jiji Ettaniyil

Tel.: 07334 9597001

Mobil: 0162 5431448

Mail: jijietaniyil@googlemail.com

Canisiusweg 6, 73326 Deggingen

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 11, 73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

Di.: 16.00 - 17.00 Uhr (Frau Franz)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

(Frau Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/IN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: RenateFranz@aol.com

(Erreichbarkeit im Pfarrbüro Deggingen:

Fr.: 08.30 - 09.30 Uhr,

Tel.: 07334 4317)

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

**MESNERINNEN****St. Laurentius, Bad Ditzenbach:**

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

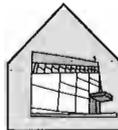
Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139

St. Michael, Drackenstein:

Tamara Gemeinhardt, Tel.: 07335 184379


**Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach**

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

20. Januar 2013

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



I. Zavrakidis

» Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! ◀◀

Samstag, 19. Jan.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der **Kapelle der Vinzenzkl.**

Kollekte: Silberner Sonntag (für allgemeine Belange der Kirchengemeinde)

Mittwoch, 23. Jan.

20.00 Uhr Erstkommunion-Gruppenleitertreffen im **kath. Gemeindehaus Gosbach**

Sonntag, 27. Jan. (Gedenktag an die Opfer des Holocaust)

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle der Vinzenzkl.**

Beichtgelegenheit in Ave Maria, Deggingen:

Dienstag bis Samstag,

09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

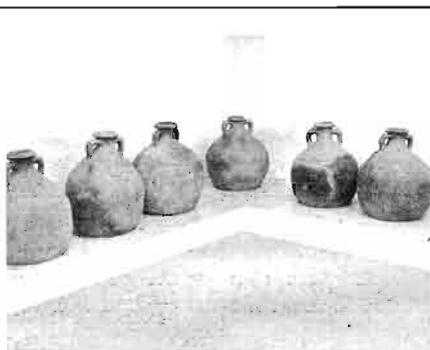
(außer an Feiertagen)

MINISTRANT/-INNEN:

Samstag, 19. Jan., 18.00 Uhr, Vinzenzkl.: Tabea, Felix

LEKOTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN:

Frau Dr. Beier / ?



Die Krüge sind voll, der Wein ist da ...

... doch wo bleiben die Gäste? Sind sie nicht geladen worden oder haben sie die Einladung ignoriert. Schlimmer als ein Fest ohne Wein ist ein Fest ohne Gäste. Schon der Schriftsteller Reinhold Schneider (gest. 1958) stellte fest: „Immer schmaler wird die Tafel des Bräutigams, immer breiter werden die Tische, an denen niemand nach Wundern verlangt.“


**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach**
Sonntag, 20. Jan.

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Magnus-Kirche**

(Jahrtag Walter Baumann; Frieda und Oskar Kottmann; Rosa Kalik, Maria und Berthold Stehle).

Kollekte: Silberner Sonntag (für das kath. Gemeindehaus)

Mittwoch, 23. Jan.

20.00 Uhr Erstkommunion-Gruppenleitertreffen

im **kath. Gemeindehaus Gosbach****Samstag, 26. Jan.**

16.30 Uhr Taufe der Kinder Flora Köhler und Hanna Ida Köhler in der **St.-Magnus-Kirche**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der **St.-Magnus-Kirche** mit Feier der Eisernen Hochzeit des Ehepaares Erich und Elisabeth Baumann

Beichtgelegenheit in Ave Maria, Deggingen:

Dienstag bis Samstag,

09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

(außer an Feiertagen)

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

R. Buck

Fest der Eisernen Hochzeit

Am Sonntag, dem 27. Januar 2013, feiert das Ehepaar Erich und Elisabeth Baumann, geb. Hagenmayer das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren herzlich dazu und wünschen dem Jubelpaar Gesundheit, Glück und Gottes Segen!


**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Der nächste Gottesdienst in Drackenstein findet am Sonntag, dem 27. Januar, um 09.00 Uhr in der St.-Michael-Kirche statt (Wort-Gottes-Feier).

Kollekte: Silberner Sonntag.

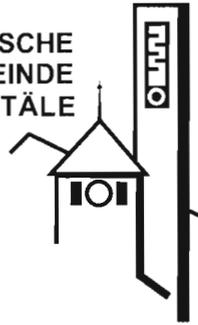
FÜR ALLE DREI PFARREIEN**Alt werden in gewohnter Umgebung**

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Göppingen-Geislingen am Donnerstag, 31. Januar 2013, 19:30 Uhr nach Schnittlingen ins Gemeindehaus ein. Wolfgang Schleicher, Geschäftsführer des Verbands Kath. Landvolk, spricht zum Thema: „**Alt werden in gewohnter Umgebung**“. Dass der demographische Wandel und besonders das Wohnen im Alter für Dörfer und Städte eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte ist, lesen Sie fast täglich. Zu den Lösungsansätzen hört man dagegen sehr wenig. Genau hier setzt dieser Vortrag an. Sie werden Modelle und Beispiele kennen lernen, die zeigen, wie Menschen im Dorf, in der Stadt alt werden können. Diese Modelle überzeugen, haben sich bewährt und lassen sich auf andere Kommunen übertragen. Sie greifen ineinander. Von der Hilfe zwischen Senioren reichen sie bis zur Pflegewohngruppe im Dorf.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein!



**EVANGELISCHE
CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE
IM TÄLE**



PfarrerIn Martina Rupp
Christuskirche Deggingen
Ditzenbacher Str. 70
73326 Deggingen
Tel.: 07334 4294
Fax: 07334 959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Di von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi von 7.30 - 11.30 Uhr
Do von 8.00 - 11.30 Uhr
PfarrerIn Birgit Enders
Stephanuskirche Auendorf
Kirchstr. 19
73342 Auendorf
Tel.: 07334 5273
Fax: 07334 923767
E-mail:
pfarramt.auendorf@evlk-wue.de

Wochenspruch:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Jesaja 60,2

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Januar

letzter So. n. Epiphantias

10.00 Uhr Christuskirche mit Abendmahl (PfarrerIn Rupp)

10.00 Uhr Kinderkirche

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

10.00 Uhr Stephanuskirche mit Taufe von Niklas Schäfer (PfarrerIn Enders)

Sonntag, 27. Januar

Septuagesimae

9.00 Uhr Christuskirche (PfarrerIn Rupp)

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

10.00 Uhr Stephanuskirche (PfarrerIn Rupp)

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzklunik

Dienstag, 22. Januar

19.00 Uhr ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen
(Pater Felix/PfarrerIn Enders)

Im Seniorenzentrum St. Martin

Donnerstag, 24. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Enders)

Im evangelischen Gemeindehaus

Deggingen-Bad Ditzenbach

Dienstag, 22. Januar

15.45 bis 17.00 Uhr Jungschar
Basteln mit Frau Steimle und Kino

Mittwoch, 23. Januar

Kein Konfirmandenunterricht – dafür siehe Freitag

Donnerstag, 24. Januar

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 25. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
18.30 Uhr Konfi Spezial zum Thema Abendmahl mit gemeinsamem Vesper und Zeit für Billard, Tischkicker und Schwätzen



Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Dienstag, 22. Januar

20.00 Uhr Probenbeginn des Posaunenchores

Freitag, 25. Januar

14.00 Uhr Freitagscafé für Seniorinnen und Senioren (siehe Hinweise)

An anderen Orten

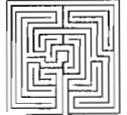
In der Kapelle im Haus Maria

in der Vinzenzklunik

Sonntag, 27. Januar

19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet

In Geislingen



Geislinger Vesperkirche

Die Geislinger Vesperkirche findet zum siebten Mal in der Geislinger Pauluskirche, Hohenstaufenstraße 35, statt vom 14. Januar bis 01. Februar 2013. Am Sonntag, den 13. Januar ist Eröffnungsgottesdienst, am Sonntag, den 03. Februar wird der Schlussgottesdienst gefeiert.

Die täglichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag geöffnet von 11.00 bis 14.00 Uhr
Essensausgabe von 11.45 bis 13.30 Uhr

Kontaktadresse: Pfarrer Dr. Karl-Heinz Drescher-Pfeiffer
Frauenbergstraße 18; 73337 Bad Überkingen;
Tel. (07331) 63618

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle Geislingen
Konto-Nr. 6025670, BLZ 61050000 KSK Göppingen

Kennwort: „Geislinger Vesperkirche“

Nehmen Sie das Angebot der Vesperkirche wahr – Herzliche Einladung! Informationen zu Fahrdienst und Unterstützung gibt's auch beim Pfarramt.

Fahrdienst zur Vesperkirche:

Herr Heilemann bietet dienstags und mittwochs einen Fahrdienst zur Vesperkirche und wieder zurück an.

Anmeldung: 0175/7239488 oder übers Pfarramt.

Hinweise

Herzliche Einladung zum Auendorfer Freitagscafé

am Freitag, den 25. Januar um 14.00 Uhr. PfarrerIn Enders erzählt Gedanken zur Jahreslosung und Schwester Johanna hält Überraschungen für uns bereit.

Urlaub im Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 20. bis 27. Januar nur am Mittwochvormittag besetzt.

Vorankündigungen

Samstag, 02. Februar

9.15 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück zum Weltgebets- tag im Gemeindezentrum Auendorf

Die Liturgie des Weltgebets-tags kommt dieses Jahr aus Frankreich. Hedwig Noebels aus Stuttgart gibt uns eine musikalische Einführung. Wir werden viel miteinander singen und das Frühstück wird durch französische Kostproben ergänzt. Bienvenue et bon appetit!

Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Sonntag, 03. Februar

15.00 Uhr „Herz und Schmerz - Rehauglein und Weidmannsheil“ – Kaffeehausnachmittag

im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach mit dem Singkreis.

Wir freuen uns über Kuchenspenden.





Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Feuchte Winterkälte und Schüttelfrost?

Unser Bio-Tee schenkt Ihnen Entspannung und innere Wärme! Schwarztee, Grüntee und Rooibostee, lose abgefüllt und in der Teebeutelpackung

JETZT AUCH BIO-PFEFFERMINZ-/KAMILLEN-TEE IM BEUTEL!
VIELE WICHTIGEN VITAMINE!

Bio-Bananen von BanaFair stärken die Abwehrkräfte. Als Zwischenmahlzeit unübertroffen!

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen mit Bild und Tonübertragung unseres Bezirksapostels Michael Ehrich aus Ulm-West.

Mittwoch, 23. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22:

Freitag, 18. Januar

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: „Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“ – Kämpfe gegen dein verräterisches Herz an

20.00 Uhr „Ein gründliches Zeugnis ablegen“

Sonntag, 20. Januar

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Jehova ist bereit zu vergeben: Was bedeutet das für Dich? (2. Mo. 34:6, 7)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org

Samstag, 09.02. Narrenumzug Mülhausen/Täle/PKW
Sonntag, 10.02. Umzug Gosbach/PKW
Montag, 11.02. Kindergarten Auendorf
Montag, 11.02. Rosenmontagsumzug Westerheim/PKW
Dienstag, 12.02. Umzug Stetten/**BUS**
Dienstag, 12.02. Abbau Gruschtbaum
Dienstag, 12.02. Kehraus Hirsch Auendorf
Mittwoch, 13.02. Linsenessen Gosbach

Freitag, 18.01.2013

Veranstaltung: Brauchtumsabend Illertissen

Beginn: 19.30 Uhr

Treffpunkt: 18.30 Uhr/Thermalbadparkplatz / PKW

Samstag, 19.01.2013

Veranstaltung: Nachtumzug Gosbach

Beginn: 18.01 Uhr

Laufnummer: 4

Treffpunkt: 17.00 Uhr/Scheune Hansi und Andrea Straub

Sonntag, 20.01.2013

Veranstaltung: Narrensprung Rechberghausen

Beginn: 13.30 Uhr

Laufnummer: 8

Treffpunkt: 11.00 Uhr/Thermalbadparkplatz/PKW

Natürlich besteht auch bei der nun anstehenden Fasnetsaison die Möglichkeit, gegen eine geringe Bezahlung, die Hommelhenker bei den Busfahrten zu den Umzügen zu begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an den Vorstand oder an jedes andere Mitglied.

Zudem stehen auch wieder 2 Leihhäse für alle Interessenten bereit. Wer also Lust hat mit uns gemeinsam einen Umzug mitzulaufen, der wendet sich einfach an den Vorstand oder jedes andere Mitglied.

Kontakt: info@hommelhenker.de

Hommel-Tränken

Am vergangenen Samstag, 12.01.2013, fand wieder unser Hommel-Tränken in Auendorf statt. Auch dieses Mal konnten wir wieder einige befreundete Fanetzünfte bei uns begrüßen. Um 19.30 Uhr wurden die Täuflinge inmitten eines kleinen Fackelumzuges zum Taufbrunnen in der Hofackerstraße geführt. Dort wurden zuerst alle anwesenden Zünfte begrüßt und in diesem Zuge auch gleich die Gästgeschenke überreicht. Diese sind in diesem Jahr extra angefertigte Vereinswimpel der Gansloser Hommelhenker. Im Anschluss daran ging es gleich zum Taufritual. Einer nach dem anderen der 6 Täuflinge wurde in den mit Stroh gefüllten Taufbrunnen gelegt und unter großem Gelächter mit Stroh kräftig eingeseift. Danach gab es einen Schluck aus dem „Kälbleseimer“ und etwas Grünfutter zum Essen.

Vereinsmitteilungen

Gansloser
Hommelhenker e.V.

Narrenfahrplan für die Fasnet 2013

Freitag, 18.01. Brauchtumsabend Illertissen/PKW
Samstag, 19.01. Nachtumzug Gosbach/PKW
Sonntag, 20.01. Narrensprung Rechberghausen/PKW
Freitag, 25.01. Narrenbaumstellen Bartenbach/PKW
Samstag, 26.01. Narrenumzug Lorch/**BUS**
Sonntag, 27.01. Narrenumzug Ehningen/**BUS**
Freitag, 01.02. Narrenbaumstellen Oberelchingen/PKW
Samstag, 02.02. Narrenumzug Deggingen/PKW
Sonntag, 03.02. Narrenumzug Althütte/**BUS**
Donnerstag, 07.02. RATHAUSSTURM Bad Ditzenbach
Freitag, 08.02. Narrenumzug Hohenstadt/PKW

Maik Ulmer, der seine Taufe über sich ergehen lässt

Nun konnten sich die Täuflinge auf den Weg aus dem Brunnen machen, um mit ihren Taufpaten auf die Aufnahme anzustoßen. Als Taufpaten fungierten, wie in den Jahren zuvor, die Leimbergweibla aus Gosbach und die Kleiekotzer aus Stetten.



Mit der offiziellen Übergabe der Maske wurden sie vom Vorstand Rainer Straub per Handschlag bei den Hommelkernern aufgenommen. Unter den Täuflingen waren auch 3 „altgediente“, die in diesem Jahr auf ein Bauernhäus umgestiegen sind. Bei der anschließenden Party im Festzelt auf dem Parkplatz der Firma „Lehrmittel Späth“ wurde dann noch kräftig gefeiert.

Alle 6 Täuflinge mit ihren Taufpaten

Anwesende Zünfte: Breithutgilde Gosbach, Leimbergweibla Gosbach, Brühlkuckuck Mühlhausen, Kleiekotzer Stetten, Furchenrutscher Rechberghausen, Hundsholzhexen Adelberg, Schalmeien Mühlhausen.

Getauft wurden folgende neue Mitglieder: Bianca Behr, Bad Ditzenbach; Maik Ulmer, Gosbach; Madeleine Kehle, Bad Überkingen.

Folgende Mitglieder laufen ab sofort im Bauernhäus: Hansi Straub, Gosbach, Vanessa Krapf, Deggingen; Tamara Krapf, Deggingen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle:

- Firma Lehrmittel Späth, Auendorf
- Gemeindeverwaltung und Gemeindebauhof Bad Ditzenbach
- Firma P. Ulmer Parkett, Gosbach
- Armin Mann, Auendorf
- Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach, Löschzug Auendorf

Natürlich gilt der Dank der Vorstandschaft auch allen Mitgliedern, die wieder mit viel Engagement zum erfolgreichen Gelingen des Hommel-Tränken beigetragen haben.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung am 18.01.2013

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Verlesung des Protokoll vom Vorjahr
 3. Totengedenken
 4. Berichte des Vorstands, Schießleiter, Schriftführer, Jugendleiter, Kassier
 5. Aussprache zu den Berichten
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung
 8. Wahlen
 - Kassier
 - stellvertretender Jugendleiter
 - Ausschussmitglied
 9. Anträge
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
- Beginn: 20.00 Uhr

Kreisschützertag am 19.01.2013

Der diesjährige Kreisschützertag findet am 19.01.2013 in Albershausen statt. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Rößle.

Fasching im Schützenhaus am 02.02.2013

Unsere diesjährige Fasnet feiern wir am 2. Februar 2013 im Schützenhaus.

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Sitzung am 23.01.2013

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Mittwoch, 23. Januar, 19.30 Uhr, im Jugendraum statt.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Altpapiersammlung

Der Schwäbische Albverein bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz bei der Altpapiersammlung.

Ein weiterer Dank geht an Markus Schweizer aus Gosbach und Getränkehandel Beer aus Deggingen für die Überlassung ihrer Firmenfahrzeuge.

Wander- und Erlebniswoche Finnland

Die Infoveranstaltung für die Wander- und Erlebniswoche in Finnland vom 30. August bis 07. September 2013 findet am kommenden Freitag, 18. Januar 2013, ab 19:30 Uhr, im AV-Heim beim Alten Sportplatz in Bad Ditzenbach statt.

Interessenten werden gebeten daran teilzunehmen, da die endgültige Anmeldung bis Anfang Februar 2013 erfolgen muss.

Nähere Auskünfte erteilen Marja und Rainer Maier, Deggingen, Telefon 07334 / 32 33.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 24. Januar 2013, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: Donzdorf, Rehgebirge, Ramsberg, Donzdorf.

Führung: Walter Bühler

Gäste sind herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung 2013

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, 25. Januar 2013, im Gashaus „Rad“, in Bad Ditzenbach statt. Beginn 19:30 Uhr.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- Begrüßung
- Berichte Vorstand
- Rechnerin
- Kassenprüfer
- Schriftführer
- Fachwarte
- Entlastungen
- Anträge
- Verschiedenes
- Wahlen

Anträge können, bis zum Versammlungsbeginn beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Im Anschluss an die Versammlung zeigt Karl-Hans Leikauf Bilder des abgelaufenen Wanderjahres.

Rainer Maier
1. Vorsitzender

Wanderung

Einladung zu einer Wanderung mit gemütlicher Einkehr am Sonntag, 27. Januar 2013.

Wanderstrecke: Hausen, Bad Überkingen, Autal, Bad Überkingen, Schillertempel, Hausen.

Wanderzeit: ca. 2 ½ Stunden.

Treffpunkt: ist um 13:30 Uhr mit Privat-PKW am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Führung: Karl-Hans Leikauf

Gäste sind herzlich willkommen.



Musikkapelle Bad Ditzgenbach 1928 e. V.

Termine im Januar 2013

19.01.2013 Nachtumzug Gosbach

Nachtumzug Gosbach 19.01.2013

Wir werden am Nachtumzug einen Verkaufsstand direkt gegenüber vom Gosbacher Narrenbrunnen bewirtschaften.

Wir bieten an: Narrensuppe (Chili con carne), Narrenbrot (Apfelgriebenschmalzbrot), Narrenbier, Spezi, Mineralwasser, Kaffee und Pharisäer (Kaffee mit Sahne und Schuss) und natürlich kleine Schnäpse (auch zum 10er und Karton-Vorzugspreis)!

Liebe Umzugsbesucher, macht von unserem Angebot bitte regen Gebrauch!

Rückblick: Außerordentliche Mitgliederversammlung vom 11.01.2013

Yes mir kennad – aber nur mit Eurer Hilfe

Musikkapelle fasst Planungsbeschluss für Vereinsheim
Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am vergangenen Freitagabend im Feuerwehrsaal, an der sich nahezu 60 engagierte Besucher beteiligten, wurde ein wegweisender Beschluss gefasst. Eine überwiegende Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder befürwortete den Wunsch und Willen des Vereinsrats, weitere Planungen vorzunehmen, die zum Ziel eines eigenen Vereinsheims führen sollen.

Viele Jahre gingen ins Land, genau genommen mehr als 80 Jahre schon haben die Ditzgenbacher Musiker in unterschiedlichen Räumen geprobt und auch Kinder und Jugendliche ausgebildet. Immer wieder wurde den Musikern in den vergangenen Jahren signalisiert, dass ihr Probe- oder Unterrichtsraum für andere Zwecke benötigt wird und ein Umzug verbunden mit einer Neuorientierung angesagt ist. Auch in diesem Jahr soll der Unterrichtsraum der Musikkapelle Bad Ditzgenbach ab dem 01. April umgebaut werden mit dem Ziel, dass dort zukünftig die gesetzlich vorgesehene Kleinkindbetreuung beheimatet wird.

Doch diesmal könnte sich die vorgesehene Räumung und zugleich der Abschied vom „Musikerräumle“ im Monat März als entscheidender Faktor für das Ziel eines eigenen Vereinsheims abzeichnen, wie sich Vorstandsmitglied Matthias Moll am vergangenen Freitag ausdrückte. Auch der Gemeinderat von Bad Ditzgenbach hat sich nach eingehender Beratung für eine Befürwortung des Projektes ausgesprochen und könnte sich zudem auch eine finanzielle Unterstützung vorstellen, wie Matthias Moll weitergehend aus einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Ueding den aufmerksamen Zuhörern berichtete. Als vorgesehener Standort für das geplante Musikerheim zeichnet sich ein Baufenster, innerhalb eines noch immer rechtskräftigen Bebauungsplans, beim ehemaligen Minigolf ab. Dieser Standort wird allgemein als ideal bewertet, da genügend Parkplätze vorhanden sind und auch kein direkter Nachbar von dem Probetrieb gestört werden würde, so die Erläuterungen von Uli Moser, der sich bereits eingehend mit verschiedenen Planentwürfen befasste. Nach dieser eindrucklichen Layoutvorstellung ging Matthias Moll auf die nicht unwesentliche Frage der Finanzierung ein. Hierbei wurde schnell deutlich, dass ein solches Gebäude – mit ausschließlich gemeinnützigem Charakter – nur mittels Mischfinanzierung und erheblicher Eigenleistung zu bewerkstelligen ist. Hierbei kamen auch bedenklliche Anmerkungen vonseiten des Publikums zu Wort, die vor einer zu starken Kräftebindung des Vereins warnten. Als Antwort auf diese berechtigten Bedenken wurde ein vorbereiteter Fragebogen an alle Anwesenden verteilt. Mithilfe dieses Fragebogens, der den viel sagenden Titel „Yes mir kennad – aber nur mit Eurer Hilfe.“ trägt, soll bereits im Vorfeld ermittelt werden, mit welcher Unterstützung, egal ob handwerklich, planerisch, finanziell oder durch Vitamin B, können die Verantwortlichen des Vereins rechnen. Bereits bei der Erörterung des Fragebogens wurden bemerkenswerte Tipps und auch Erfahrungswerte hinsichtlich des Bauvorhabens an die Mitglieder des Vereinsrats herange-

tragen. Die nachfolgende schriftliche Abstimmung bestätigte die Vereinsführung bei ihrem Ansinnen, mit den Planungen fortzufahren. Die Vorstandschaft dankte allen Anwesenden für das Vertrauen, das mit der Abstimmung zum Ausdruck gebracht wurde. Gleichzeitig wurde nochmals betont, dass diese Abstimmung lediglich einem Planungsbeschluss gleichkommt und keinen Baubeschluss beinhaltet. Weitergehend wurden alle Mitglieder ganz herzlich zur regulären Mitgliederversammlung am Samstag, den 02. März 2013 eingeladen.

Otto Lamparter
Vorstandsmitglied



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzgenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend, dieses Mal wieder mit den Kameraden aus Deggingen, ist am Freitag, 18. Januar, um 18:30 Uhr im HdG.

Thema: Als Vorbereitung auf die Fasnetssaison:
Alkoholvergiftungen.

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Multi-Adler!

Wie am Freitag besprochen, ist diese Woche keine Gruppenstunde.

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 25. Januar, um 16:30 Uhr im HdG.

Thema: Wahlen.

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



GELBE SÄCKE!!!

Die aktiven Mannschaften haben ja in den letzten Wochen die gelben Säcke im Gemeindegebiet verteilt. Leider haben diese nicht ausgereicht, um alle Haushalte bedienen zu können. Aus diesem Grund können alle Bürger, welche noch gelbe Säcke benötigen, diese im **Bürgerbüro in Bad Ditzgenbach** abholen.



Hallenturnier Kuchen

Beim gut besetzten Hallenturnier des FTSV Kuchen am 04.01.2013 wurde unserem Team eine sehr starke Gruppe zugelost. Landesligist SC Geislingen, Bezirksligist SV Niederbühl sowie A-Ligist TSV Obere Fils hießen die Kontrahenten bereits in der Vorrunde. So konnte natürlich mit einem Weiterkommen kaum gerechnet werden, dennoch zogen sich die FTSVler achtbar aus der Affäre: gegen Niederbühl und dem TSV Obere Fils konnte man gut dagegen halten, dennoch zog man mit einem jeweils 2:3 den Kürzeren, wohingegen dem späteren Finalisten und Titelverteidiger SC Geislingen ein beachtliches 1:1 abgetrotzt werden konnte. Man schied so natürlich als Gruppenletzter aus, mit dem Wissen, dass man sich gegen die höherklassigen Vereine nahezu auf Augenhöhe begegnete.

Die Ergebnisse:

| | |
|----------------------------|-----|
| FTSV – SV Niederbühl/Donau | 2:3 |
| FTSV – SC Geislingen I | 1:1 |
| FTSV – TSV Obere Fils | 2:3 |



Vorbereitung - Aktive - Winter 12/13

| | | | |
|----------------------|-------------------------------|-------|------------------|
| Fr., 01.02.13 | 1.Training | | 19 Uhr |
| So., 03.02.13 | 2.Training | Halle | 10 Uhr |
| Mo., 04.02.13 | 3.Training | | 19 Uhr |
| Mi., 06.02.13 | 4.Training | | 19 Uhr |
| Fr., 08.02.13 | 5.Training | | 19 Uhr |
| So., 10.02.13 | Fasnet / trainingsfrei | | |
| Mo., 11.02.13 | 6.Training | | 19 Uhr |
| Mi., 13.02.13 | 7.Training | | 19 Uhr |
| Fr., 15.02.13 | 8.Training | | 19 Uhr |
| So., 17.02.13 | 9.Training | Halle | 10 Uhr |
| Mo., 18.02.13 | 10.Training | | 19 Uhr |
| Mi., 20.02.13 | 11.Training | | 19 Uhr |
| Fr., 22.02.13 | 12.Training | | 19 Uhr |
| So., 24.02.13 | TB Holzheim A | | 13.15 Uhr |
| Mo., 25.02.13 | 13.Training | | 19 Uhr |
| Mi., 27.02.13 | 14.Training | | 19 Uhr |
| Fr., 01.03.13 | 15.Training | | 19 Uhr |
| So., 03.03.13 | FTSV Kuchen II H | | 15 Uhr |
| Mo., 04.03.13 | 16.Training | | 19 Uhr |
| Mi., 06.03.13 | 17.Training | | 19 Uhr |
| Fr., 08.03.13 | 18.Training | | 19 Uhr |
| So., 10.03.13 | TV Eybach A | | 15 Uhr |
| Di., 12.03.13 | TKSV R-TR 1. M A | | 19 Uhr |
| Do., 14.03.13 | TKSV 1. M A | | 19 Uhr |
| So., 17.03.13 | SK Aufhausen H | | 13.15 Uhr |

Die nächsten Termine:

14.02.2013, 19 Uhr

Vereinsschulung Spielbericht-Online beim FC Eislingen

Weitere Informationen zur Jugend wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-fts-v.de



Nadine Buck Württembergische Meisterin

Das einzige Foto, das bisher vorliegt, zeigt Nadine Buck (rechts) mit den anderen Titelgewinnern aus dem Bezirk (Tobias Binder und Stefan Schröter von der TG Donzdorf)

Bei den württembergischen Jugendmeisterschaften in Baisersbronn schaffte Nadine Buck von FTSV eine Riesenüberraschung. Zusammen mit der zugelosten Partnerin Christin Timmann vom TTC Frickenhausen holte sie sich den Titel der Württembergischen Meisterin im Doppel in der Altersklasse U 14.

Zunächst schien der Tag noch einen eher normalen Verlauf zu nehmen. Als Außenseiterin spielte sie im Einzelwettbewerb zwar schon sehr gut, allerdings reichte es nur zu einigen Satzgewinnen.

Im Doppel dann, für das sie eigentlich gar keine Partnerin hatte, war wegen einer Absage plötzlich ein Platz an der Seite von Christin Timman frei, die das Einzel für sich ent-

scheiden konnte. Ihre Spielweise mit langen Noppen passte gut zu der von Nadine, die immer wieder die Vorlagen gut verwerten konnte. Am Ende behielten die beiden in einem dramatischen Endspiel mit 11:9 im fünften Satz hauchdünn die Oberhand.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dem tollen Erfolg!

Zweite wird Favoritenrolle gerecht

FTSV Herren II - FTSV Herren III

9:2

Wie erwartet setzte sich unsere zweite Mannschaft im internen Duell gegen die dritte klar durch, wobei das Spiel enger war, als es das Ergebnis aussagt.

Nach den Doppeln stand es 2:1, denn Striebel/Röckle konnten Pulvermüller/Necker ebenso glatt besiegen, wie Brachmann/E. Burkhardt die Paarung Bäuerlen/Pelzl. Etwas überraschend mussten sich Wagner/Hofer gegen Pohl/Sener geschlagen geben.

Zunächst blieb die Dritte auch noch dran. Norbert Necker lieferte Sven Hofer wieder eine spannende Fünfsatzpartie, wobei sich Sven im fünften glatt durchsetzen konnte. Die erwartet knappe Partie dann auch im Aufeinandertreffen von Bernhard Röckle und Peter Pulvermüller, wobei hier Letzterer vom 3:2 die Oberhand behielt, so dass es nur 3:2 für die Zweite stand. Doch die weiteren Partien gingen dann alle an die Zweite. Zunächst siegte Armin Striebel gegen Sedat Sener, dann Simone Wagner gegen Matthias Pohl. Hinten punktete Mario Brachmann gegen Daniel Pelzl und Elisabeth Burkhardt gegen Matthias Diebold.

Im zweiten Durchgang ließ dann das vordere Paarkreuz der Zweiten nichts mehr anbrennen. Sven Hofer und Bernhard Röckle stellten mit sicheren Siegen den 9:2-Endstand her.



Turnhallensperrung wegen Fasnet 2013

Für den diesjährigen **Nachtumzug** ist die Turnhalle in Gosbach für den **kompletten Sportbetrieb** von **Donnerstag, den 17. Januar 2013 ab 12:00 Uhr bis einschließlich Montag, den 21. Januar 2013 bis 18:00 Uhr** gesperrt.

Ebenso ist vom **Samstag, den 02. Februar bis einschließlich Mittwoch, den 13. Februar** bis 18.00 Uhr wegen **Faschingsveranstaltungen** und anschließendem Großputz die Halle für den Sport nicht nutzbar.

Wir bitten um Beachtung!

gez. Wally Schweizer

Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Kinderfasnet am 03. Februar

Am Sonntag, den 03.02. 2013 geht in der Gosbacher Turnhalle die Post ab. Für die kleinen Narren gibt es viel Spaß und Unterhaltung.

Wir dürfen uns auf die Auftritte der FGG-Kindergarde, sowie den Vorführungen der Turnabteilung des FTSVs freuen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine der Arbeitsgemeinschaft.

Der Gewinn kommt einem guten Zweck zugute.

Die Veranstaltung geht von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Eintritt **nur** für Erwachsene: 1,50 Euro.





Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



TERMINE:

- Fr. 18.01.13** Narrentaufe der Degginger Leirakiebl
Beginn: 19:00 Uhr, Dorfkirche Deggingen
oder Brauchtumsabend Illerstoi in Senden/Ay
bei der NZ Illertaler Waldschrath,
Beginn: 20:00 Uhr
Abfahrt: 19:30 Uhr, Rad / PKW
- Sa. 19.01.13** Nachtumzug der Breithutgilde Gosbach
Treffpunkt: ab 17:00 Uhr in Kneers Garage
- So. 20.01.13** Abbau Bar bei Kneers ab 11:00 Uhr
Ausschlafen
- Mo. 21.01.13** Ausschusssitzung der FGG
19:30 Uhr im Vereinsheim

Die FGG lädt ein zur:

43. Prunkfestsitzung in die Gosbacher Turnhalle
am Do., 07.02.2013, Beginn: 20:01 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Buntes Showprogramm mit Gruppen aus nah und fern.
FGG-Vorstandschafft



Breithutgilde Gosbach e.V.

Liebe Gemeindemitglieder, es ist so weit!!!

Am 19. Januar laden wir alle Einwohner der Gemeinde zu unserem 18. Nachtumzug recht herzlich ein.
Beginn Monsterkonzert 17.01 Uhr,
Beginn Nachtumzug 18.01 Uhr.
Wieder haben uns über 70 Narrengruppen mit ca. 2000 Hästrägern zugesagt. Viele Gruppen bestätigen uns immer wieder, dass sie so gerne nach Gosbach kommen, weil sie bei uns im Dorf sehr herzlich aufgenommen werden und die Stimmung einfach super ist. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um freundliche Aufnahme der Narren, um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Bitte beachten Sie, dass ab 15.00 Uhr die Drackensteiner- und die Unterdorfstraße gesperrt sein werden. Bitte parken Sie aus Sicherheitsgründen ab diesem Zeitpunkt auch keine Fahrzeuge mehr am Straßenrand. Für eventuelle Schäden können wir diesbezüglich keine Haftung übernehmen.
Am Sonntag, 20. Januar wird, wie bereits in den Vorjahren, eine Kehrmaschine durch den Ort fahren.

Liebe Mitglieder der Breithutgilde, wir treffen uns zu folgenden Zeiten zum Arbeitsdienst:

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| Freitag, 18. Januar 2013 | 09.00 Uhr Arbeitsdienst |
| Samstag, 19. Januar 2013 | 09.00 Uhr Arbeitsdienst |
| Sonntag, 20. Januar 2013 | 10.00 Uhr Arbeitsdienst |
| Montag, 21. Januar 2013 | 10.00 Uhr Zeltabbau |

Sollte jemand nicht helfen können, bitte unbedingt bei Robert Fellner abmelden!!!

Ansonsten wünschen wir uns von euch allen ein kräftiges „Mitanpacken“, damit auch unser 18. Nachtumzug ein voller Erfolg wird.

Euer Gilderat



Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Bitte zur Chorprobe am **Freitag, 18.01.2013** „Handwerkzeug (u. Suppenteller)“ mitbringen.

Neue Sängerinnen und Sänger gesucht

Zum Jahresanfang werden fürs neue Jahr oft Vorsätze getroffen. Ein solcher Vorsatz könnte auch heißen, als aktive/r Sänger/in zum Sängerbund zu kommen.

Unter der Leitung von Franz Schweizer singen wir weltliche und kirchliche Lieder aus verschiedenen zeitlichen Epochen. Unsere Auftritte sind breit gestreut. Geselligkeit und gemütliches Beisammensein nach den Proben ist bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie bei uns mitsingen wollen, schauen Sie doch einfach unverbindlich zu einer Chorprobe vorbei, bzw. setzen Sie sich mit einer der unten angegebenen Personen in Verbindung.

Die Chorproben sind jeden Freitag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gosbach, Schulstr. 9. Gerne holen wir Sie auch zur Chorprobe ab.

Wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende: Margit Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36, Gosbach, Tel. 07335-5942, oder an die stellvertr. Vorsitzende Cordula Diebold, Hauptstr. 71, Ditzingen, Tel. 07334-6747.

Über ein Echo würden wir uns sehr freuen.

Hauptversammlung

Am Freitag, 25.01.2013 findet um 19.00 Uhr im **Probenraum** unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte: der Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer sowie des Dirigenten.
4. Entlastung
5. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können schriftlich bis 24.01.2013 bei der Vorsitzenden abgegeben werden.

Albert Karle

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzingen

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzingen in der betreuten Seniorenwohnanlage
Tel.: 07334/9219770
E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Freitag, den 18.01.2013:

Informationsveranstaltung der SEGOFILS in Bad Überkingen

Für die Bewohner und Eigentümer der Amtswiese 4 in Bad Überkingen wird am Freitag um 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Amtswiese 4 die SEGOFILS gemeinsam mit „Mirjam Care“ ihre Konzeption zur Betreuung der Bewohner erläutern und alle offenen Fragen besprechen.

Weitere Termine:

Vorankündigung (Nähere Mitteilungen erfolgen noch)

Dienstag, 19. Februar 2013:

Vortrag zum Thema „Demenz“ von Diplompädagogin Birgit Clemens

Die Veranstaltung findet um 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum „Betreutes Wohnen“ in Bad Ditzingen statt für Mitarbeiter der Demenzgruppe, Angehörigen von bereits teilnehmenden Personen an der Demenzgruppe und interessierten Angehörigen von Demenzkranken aus dem ganzen „Tale“

Freitag, den 8. März 2013:

Wanderung zur Märzenbecherblüte ins Autorial

Gehbehinderte Mitglieder werden mit Autos ins Autorial befördert – Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken in Bad Überkingen -



Gut.Punkte sammeln, zu Geld machen

Die Kreissparkasse Göppingen startet ab 2. Januar 2013 ihre Gut.Punkt-Aktion und unterstützt damit die Vereine. Wir von der SEGOFILS wären Ihnen dankbar, wenn Sie daran teilnehmen und damit die SEGOFILS unterstützen würden. Außerdem nehmen Sie an einer Auslosung teil, bei der Sie 10.000 € gewinnen können

Was haben Sie dabei zu tun?

Bei jeder Beratung, jedem Finanzcheck und jedem Produktabschluss können Sie bei der Kreissparkasse einen Gut.Punkt verlangen. Ein Punkt entspricht einem Euro. Sie erhalten einen Gut.Punkt-Gutschein, der aus zwei Teilen besteht.

1. Den hinteren Teil dieses Gut.Punkt-Gutscheins geben Sie auf der Geschäftsstelle weiter an die SEGOFILS, wir sammeln alle Gut.Punkte und geben Sie bis spätestens 7. Mai 2013 bei der KSK ab. Dort erhalten wir je nach eingereichten Gut.Punkten 1 € pro Gutschein ausbezahlt.
2. Unter den teilnehmenden Vereinen werden zusätzlich 50 x 500 € verlost.
3. Mit dem vorderen Teil des Gut.Punkt.-Gutscheins nehmen Sie persönlich an einer Auslosung teil, bei der Sie 10.000 € gewinnen können.

Interessant und informativ



Mit den Bienen die Natur erleben

Einführungskurs in die Imkerei

Wer jetzt mit dem Einführungskurs Imkerei durchstartet, kann bereits im Sommer eigenen Honig ernten!

An zwei Samstagnachmittagen (26. Januar und 23. Februar, jeweils von 14.00 bis 19.30 Uhr) wird in Bad Überkingen den Bienenzüchtern in spe das notwendige Grundwissen vermittelt. Darauf folgen noch weitere Termine, an denen die praktische Arbeit mit den Bienenvölkern demonstriert wird und bei denen die Anfänger selbst Hand anlegen können.

Der Anfängerkurs ist praxisbezogen und auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Am Ende der Schulung wird jedem Teilnehmer ein Imkerpate zugeteilt, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Ziel ist es, eigenständige ImkerInnen auszubilden, die selbstständig ihre Völker durch das Bienenjahr führen können.

- Wer ein Hobby mit Faszination und Muße sucht und etwas für die Umwelt tun möchte, ist mit der Bienenhaltung bestens bedient.
- Die ImkerInnen selbst profitieren nicht nur durch das Ernten und Vermarkten des bekanntesten und beliebtesten Bienenprodukts, dem Honig, sondern z. B. auch durch die Bienenprodukte Wachs, Pollen und Propolis.
- Der größte Gewinn ist jedoch, die Faszination eines Bienenvolkes selbst zu erleben.

Imkerei - ein Hobby, das alle Sinne fordert und fördert!

Durch den Kurs führt Peter Borchard, Referent des Landesverbandes Württembergischer Imker. Die Kursgebühr beträgt 18 €. Neugierig geworden?

Anmeldungen und Programm anfordern beim Bienenzüchterverein Geislingen/Steige und Umgebung e. V. per E-Mail: bv-geislingen@gmx.de. oder beim 1. Vorsitzenden, Hans Zehrer, Telefon (07334) 3280, der auch für Auskünfte zur Verfügung steht.

Sprechtag des Versorgungsamts

Das **Versorgungsamt** des Landratsamts .Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am

Mittwoch, den 06.02.2013,

vormittags von 9.30 – 12.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6,

im Messerschmidt-Zimmer E 11

folgende **Sprechstunde** ab:

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

„Eines Tages...“

Spielfilm zum Leben mit Demenz,
anschl. Gespräch mit Dr. Michael Grebner

am Mittwoch, 23. Januar um 19:00 Uhr

**im MehrGenerationenHaus Geislingen
Schillerstr. 4 - Schubartsaal**

Das Gesicht der alten Frau ist verwitert. Aus dem Bett heraus hält Hede mit beiden Händen die Wangen ihres Sohnes Leon fest. In ihren Augen steht die Angst. Bring mich bitte nicht zur Polizei, Leon! Ihr Flüstern ist gebrochen: Mein Kopf ist ein Loch, aber bitte bring' mich nicht weg.'

Eine Schlüsselszene des Spielfilms ‚Eines Tages‘, der in drei ineinander verwobenen Episoden von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien erzählt.

Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit, an **Dr. Micheal Grebner, Facharzt für Gerontopsychiatrie**, Rückfragen zu stellen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Geislinger Demenz-Kampagne „Heute war es schön: Gut Leben mit Demenz“ des Netzwerkes Demenz Geislingen. Die Geislinger Demenz-Kampagne wird koordiniert durch das MehrGenerationenHaus Geislingen.

Eintritt: 5.- € (Abendkasse)

Fettes Schwein – Komödie im XXXL-Format

Grimme-Preisträger Martin Lindow und Katrin Filzen versuchen eine scheinbar unmögliche Liebe.

Die Fettleibigkeit steht als Platzhalter für jegliche Abweichung von der Norm. Wir haben alle Angst, nicht der Norm zu entsprechen – aber wir würden es nie zugeben.

„Ich bin rund – na und?“ ist das Motto von Helen, die sich in ihrer XXXL-Größe rundum wohlfühlt und ihre Umgebung mit ihrem Charme und ihrem schlagfertigen Humor bezaubert. Auch der Yuppie Tom ist begeistert von ihr. Doch wie soll er seine neue Flamme seinen Freunden präsentieren, die ein Covergirl erwarten? Während Helen scheinbar nie ihre Ruhe und ihren Humor verliert, erlebt der erfolgreiche Geschäftsmann ein Wechselbad der Gefühle und versucht mit allen Mitteln zu verhindern, dass seine Kollegen seine Traumfrau zu Gesicht bekommen. Witzig und bitterböses zugleich schildert der amerikanische Erfolgsautor Neil LaBute die Stolpersteine, die seinem Liebespaar von allen Seiten in den Weg gelegt werden. Er zeigt, wie abhängig die Menschen von ihrer Umwelt sind. So bleibt es bis zum Schluss spannend, ob und wie Tom sich entscheiden wird. Bekennt er sich zu Helen oder beugt er sich dem Diktat seiner Kollegen?

Martin Lindow, Grimme-Preisträger und bekannt als „Der Fahnder“ sowie als Sigi. Möller aus „Polizeiruf 110“ und Katrin Filzen, die Meike Port aus „Marienhof“, schlüpfen in die Rolle von LaButes ‚Traumpaar‘ und versuchen eine scheinbar unmögliche Liebe in kalorienreduzierten Zeiten. In weiteren Rollen spielen Benjamin Kernen und Julia Hansen unter der Regie von Volker Hesse. Die Produktion des Euro-Studio Landgraf in Zusammenarbeit mit dem Theater im Rathaus Essen wurde im Oktober 2009 mit dem 3. INTHEGA-Preis ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet am **23. Januar 2013** in der **Stadthalle Eisingen** statt und beginnt um **20:00 Uhr**.

Karten gibt es zu 18 Euro (ermäßigt 9 Euro für Schüler, Auszubildende, Studenten) bei allen Vorverkaufsstellen.

In Eisingen: Elektro-Gerlach, Schreibwaren Blessing, Stadtbücherei und Kulturamt Stadt Eisingen

In Göppingen: NWZ Göppingen und Buchhandlung Kümmerle

PRIVATANZEIGEN ZUM VORZUGSPREIS

Nur bei Abbuchungsermächtigung oder Vorauszahlung.

Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag

- * per Fax **07161 93020-20**
- * per Post **NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
- * per E-Mail **anzeigen.73066@nussbaummedien.de**

Kalender-
woche

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt

ALLE Orte außer Blumberg, Calw, Ditzingen, Eisingen, Esslingen-Mitte, Ettlingen, Filderstadt, Gaggenau, Gerlingen, Goppingen, Korntal, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern, Rastatt, S-Plieningen, S-Sillenbuch und S-Weilimdorf

Anzeigenpreise (inkl. MwSt.)

- bis zu 4 Textzeilen = 8,00 €
- je weitere Textzeile = 2,00 €
- Chiffreanzeige zzgl. 4,50 €

**Gestaltete Familienanzeigen sind
möglich in den Anzeigengrößen
90 x 40 mm und 90 x 50 mm
zum Vorzugspreis.**

Ab einer Anzeigengröße von 90 x 50 mm gelten die geschäftlichen Ortspreise.

Anzeigentext

Auftraggeber

Vor- und Zuname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

Bank

Kto.-Nr.

BLZ

Konto-inhaber

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils aktuellen Anzeigentarifes von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG

Datum / Unterschrift

So funktioniert Ihre **DATENÜBER- TRAGUNG** problemlos

1 DATEIFORMAT

Bitte senden Sie uns Ihre Anzeige als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften) zu. Bilder müssen im JPG- oder TIF-Format mit 300 dpi Auflösung vorliegen.

2 PDF-ERSTELLUNG

Wir bearbeiten keine offenen Dateien (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .cdr, .qxd, -.ai, .indd, .ppt, .pub ...). Sie können jedoch aus allen gängigen Grafikprogrammen heraus eine PDF-Datei erstellen. Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriften eingebettet bzw. in Pfade umgewandelt sind. Zur PDF-Erstellung aus einer Office-Anwendung empfehlen wir die kostenlose deutschsprachige Software PDFCreator.

3 FARBRAUM

Bitte verwenden Sie Farben nur, wenn die Anzeige auch farbig erscheinen soll. Beachten Sie bitte, dass farbige Anzeigen im Druck-Farbraum CMYK vorliegen müssen. Sollte uns Ihre farbige Anzeige im Bildschirm-Farbraum RGB erreichen, kann es technisch bedingt zu Farbabweichungen kommen.

4 DATEINAME

Benennen Sie Ihre Anzeige/Ihr Bild bitte eindeutig, z. B. Kundename + Name des Mitteilungsblattes oder Kundename + Wochennummer, so dass die Zuordnung im Verlag ohne Probleme erfolgen kann. Dateiname wie anzeige.pdf oder nussbaum.eps sollten keine Verwendung finden.

5 ÜBERTRAGUNG

Vermerken Sie bitte bei der Datenübertragung, in welchem Mitteilungsblatt und in welcher Kalenderwoche die Anzeige erscheinen soll, ebenso die Größe der Anzeige und ob sie farbig oder schwarz-weiß gedruckt werden soll. Größen- und Farbunklarheiten führen zu Irritationen und zeitaufwändigen Nachfragen bis hin zu Reklamationen.

6 WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Homepage unter www.nussbaum-wds.de/info/datenuebertragung.pdf
Gerne helfen Ihnen auch unsere Mitarbeiterinnen der Produktionsabteilung unter der Telefonnummer 07161 93020-31 weiter.

IN EIGENER SACHE

In Kalenderwoche 2
haben wir eine komplett **NEUE
VERLAGSSOFTWARE** aufgestellt.

Aus diesem Grund kann es
zu Verzögerungen kommen.

Wir bitten um Verständnis.

Der Verlag



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Postfach 1340 | 71261 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0
Telefax 07033 2048 | www.nussbaum-wds.de

ÄRZTE

Kinderarztpraxis

Andreas Krebs · Deggingen

Wegen Fortbildung

vom 21.01. - 25.01.2013 geschlossen.

Vertretung: H. Dr. Domay, Süßen, ☎ 07162 45050

H. Dr. Schoppa, GP, ☎ 07161 78590

**ERREICHEN SIE 97 %
ALLER HAUSHALTE!**



Inserieren Sie in den Amts- oder privaten
Mitteilungsblättern von **NUSSBAUM MEDIEN**.

VERSCHIEDENES

Die Sportvereinigung Reichenbach

sucht einen neuen **Pächter/in**
für das Vereinsheim „Stüble“

(ca. 40 Sitzplätze, keine Brauereibindung).

Das Stüble ist direkt bei der Fischbachhalle in
Reichenbach i.T. In der warmen Jahreszeit kann
zusätzlich im Biergarten bewirtschaftet werden.

Interessenten wenden sich bitte an:

M. Schamall, 0176 67365008

Laubwald

40 ar, 36 qm Markung Auendorf zu verkaufen. ☎ 07161/
49688



NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen | ☎ 07161 93020-0
Telefax 07161 93020-20 | www.nussbaummedien.de

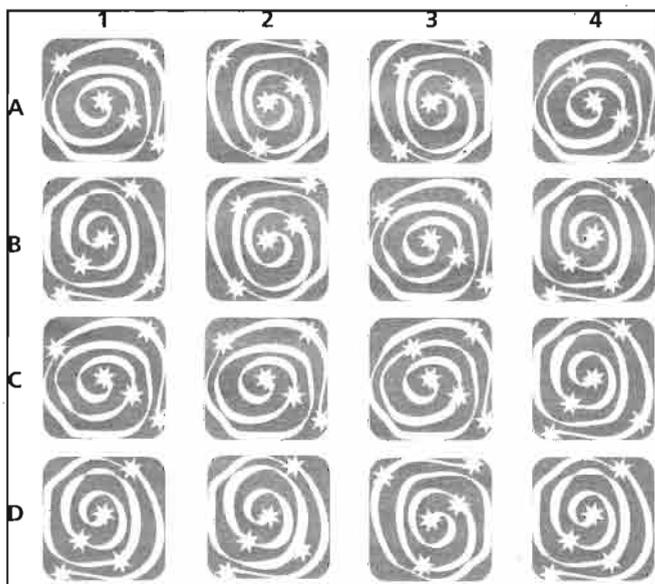
| | | | | | | | | | |
|----------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|------------|
| fünftzig Prozent | Hochgebirgsweide | balkonartiger Vorbau | geschickter Planer | gleichm. Grundrhythmus | Fremdwortteil: halb | Insel in der Irischen See | Gangart der Islandponys | unbeständig | Gesamtheit |
| | | | | | Meinung, Einstellung | | | | |
| Automat | italienischer Hofanz | Ziergrasfläche | | | 3 | Männername | Abk.: Sachsen | | |
| | | | | | mehrsätziges Tonstück | am jetzigen Tag | | 2 | |
| | | | Stieftochter von Herodes | gleichzeitig | | | | | |
| Vorname von Genet † | Gebetsnische in der Moschee | Fremdwortteil: halb | | 5 | Klostervorsteher | | Stadtteil von Gelsenkirchen | | |
| Edelholz | | | | | | erheiternde Wirkung | dt. Kunstschriftsteller † | | |
| | | 7 | | religiöser Lehrer der Hindus | Wassersportdisziplin | | | 4 | Angelstock |
| kleine Schallplatte | | japanischer Wallfahrtsort | Titelfigur bei Beckett | | | | jüdische Bez. für Nichtjude | Rheinlastkahn | 6 |
| Trinkgefäß | unempänglich | | | | Abk.: Steradian | Haarfarbe im Alter | | | |
| | | | 1 | Wagnis | | | englisch: bei | | |
| plötzlicher Windstoß | | | Griff an der Tür | | | | | | |

DEIKE 1512-0110

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

Paare finden

Welche Bilder sind identisch und bilden ein Paar?



Berufsanagramme

HERRLICHE
KREMPEL
MERKEN

Ordnen Sie diese 22 Buchstaben komplett neu und Sie erhalten drei Berufe. Jeder Buchstabe wird einmal verwendet.

DEIKE PRESS

Auflösung zu „Paare finden“:
2D, 1D und 4D
und 3C, 1B und 4C, 3B und 1C, 4B und
1A und 2C, 2A und 3D, 3A und 2B, 4A

Auflösung zu
„Berufsanagramme“:
Chemiker, Klempner, Lehrer



Die beste Privatschule für berufliche Bildung in Baden-Württemberg.

Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg

Jeder Mensch entwickelt durch seine Erziehung und Umwelt ganz individuelle Interessen. Schön, wenn man diese Neigungen auch im späteren Berufsleben sinnvoll einsetzen und weiter entfalten kann. Genau an diesem Punkt setzt die Akademie für Kommunikation an. Sie bietet ihren Schülern neben einer fundierten Ausbildung mit qualifiziertem Abschluss auch besondere Unterrichtsfächer, die spezielle Interessen berücksichtigen und die Freude am Lernen steigern

Die beste Ausbildung...

... für alle Schüler ist das erklärte Ziel der Akademie für Kommunikation

Seit 1991 setzen wir dabei auf

eine absolute **Ausbildungskompetenz**

Alle Schul- und Berufsausbildungen an den Beruflichen Gymnasien, Berufskollegs und Berufsfachschulen der Akademie für Kommunikation enden mit einer staatlichen Abschlussprüfung. Die Akademie für Kommunikation unterliegt der Rechtsaufsicht des Landes Baden-Württemberg. In den beruflichen Fächern setzt die Akademie für Kommunikation auf Dozenten aus der Praxis für eine berufsorientierte Ausbildung.

die Verbesserung **beruflicher Chancen**

Dazu gehört die praxisorientierte Ausbildung in Berufen mit Zukunft, die optimale Vorbereitung auf ein weiterführendes Studium und Projekte in Kooperation mit Unternehmen.

eine optimale **Ausstattung**

Die Akademie für Kommunikation ist an allen 7 Standorten mit architektonisch ansprechenden Gebäuden vertreten. Die EDV-Ausstattung orientiert sich am professionellen Standard. Fotostudios, Zeichenatelier, Proberaum für Musiker, Filmstudio und Werkstätten bieten großzügig Raum für die kreativen Elemente der Ausbildung.

Seit dem Jahr 2005 ist die Akademie für Kommunikation Modellschule für das Projekt „1-zu1-Lernen“ Jeder Schüler der gestaltungsintensiven Berufskollegs (Grafik-Design, Medien-Design und Produkt-Design) erhält einen Laptop, der ihm rund um die Uhr an jedem Tag der Woche zur Verfügung steht. Die ausbildungsrelevante Software gehört dazu.

und **erfolgreiche Abschlüsse**

Im Schuljahr 2011/2012 haben am Standort Stuttgart 340 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur, ihre Fachhochschulreife, ihre Mittlere Reife oder ihren Berufsabschluss mit Erfolg absolviert.

Besuchen Sie die **Informationsveranstaltungen**

unserer neigungsorientierten privaten Berufskollegs, Berufsfachschulen und Beruflichen Gymnasien.

Die genauen Uhrzeiten erfahren Sie unter www.akademie-bw.de

TAG DER OFFENEN TÜR
26. Januar 2013 | 10-15 Uhr



AFK Stuttgart | Kölner Straße 7 | 70376 Stuttgart | Fon: (0711) 95 48 14-10 | Fax: (0711) 95 48 14-99
stuttgart@akademie-bw.de | www.akademie-bw.de | www.facebook.com/Akademie.fuer.Kommunikation

Mannheim | Heilbronn | Karlsruhe | Pforzheim | Stuttgart | Ulm | Freiburg

Technisches Gymnasium

Kunst | Gestaltung |
Sport | Medien |
Journalismus |
Abschluss: Abitur

Wirtschafts- gymnasium

Recht | Sport |
Abschluss: Abitur

Berufskolleg Grafik-Design

Experimentelle Gestaltung
+ Fotografie | 3D-Darstellung
+ Trickfilm |
Abschluss: Staatlich
geprüfter Grafik-Designer
+ Fachhochschulreife

Berufskolleg Medien-Design/ Technische Dokumentation

Multimedia | Architektur
Film + Video |
Abschluss: Staatlich
geprüfter Technischer
Kommunikationsassistent
+ Fachhochschulreife

Berufskolleg Produkt-Design

Abschluss: Staatlich
geprüfter Assistent für
Produkt-Design
+ Fachhochschulreife

Kfm, Berufs- kolleg I und II

Werbung/Social Media |
Musik | Sport | Recht |
Abschluss: Staatlich ge-
prüfter Wirtschaftsassistent
+ Fachhochschulreife

Kfm, Berufs- kolleg für Fremd- sprachen

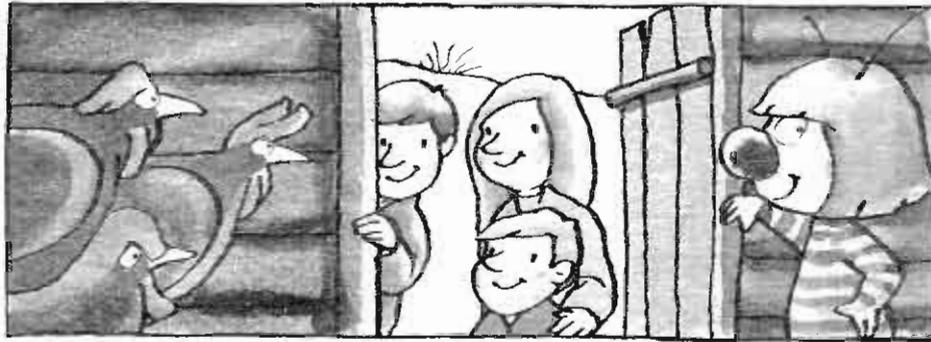
Tourismus | Schauspiel +
Tanz | Rhetorik |
Abschluss: Staatlich ge-
prüfter Wirtschaftsassistent
+ Fachhochschulreife

Berufskolleg Gesundheit und Pflege I und II

Musiktherapie | Kunst-
therapie |
Abschluss: Staatlich
geprüfter Assistent im Ge-
sundheits- und Sozialwesen
+ Fachhochschulreife

Berufsfachschule für Wirtschaft

Medien | Sport |
Clownschule |
Abschluss: Berufsreife und
Fachschulreife (entspricht
mittlerer Reife)

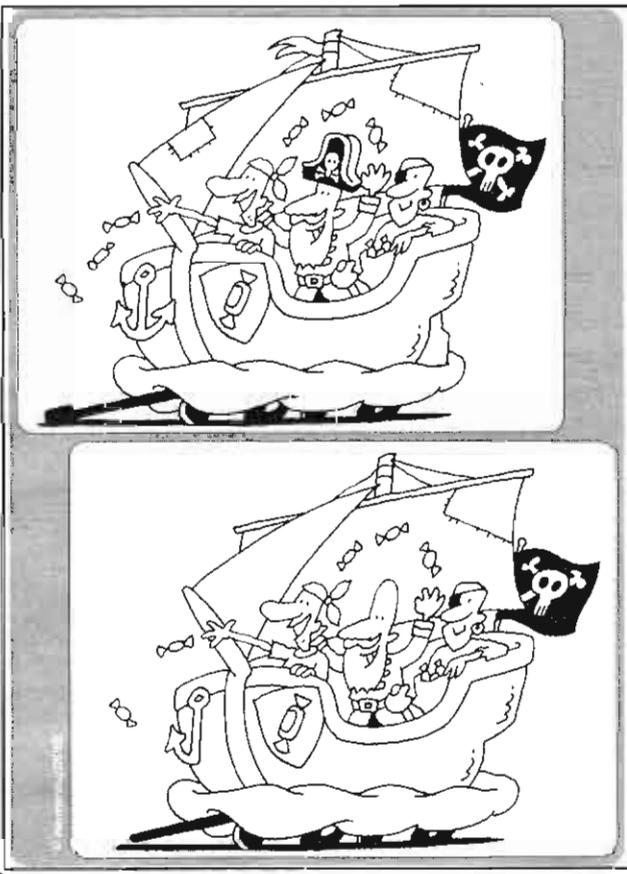


Jedes der drei Kinder möchte jeden Tag ein frisches Ei essen. Drei Hennen legen zusammen aber in drei Tagen nur drei Eier. Wie viel Hennen müssten es sein?

Lösung:
Es müssten neun Hennen sein.

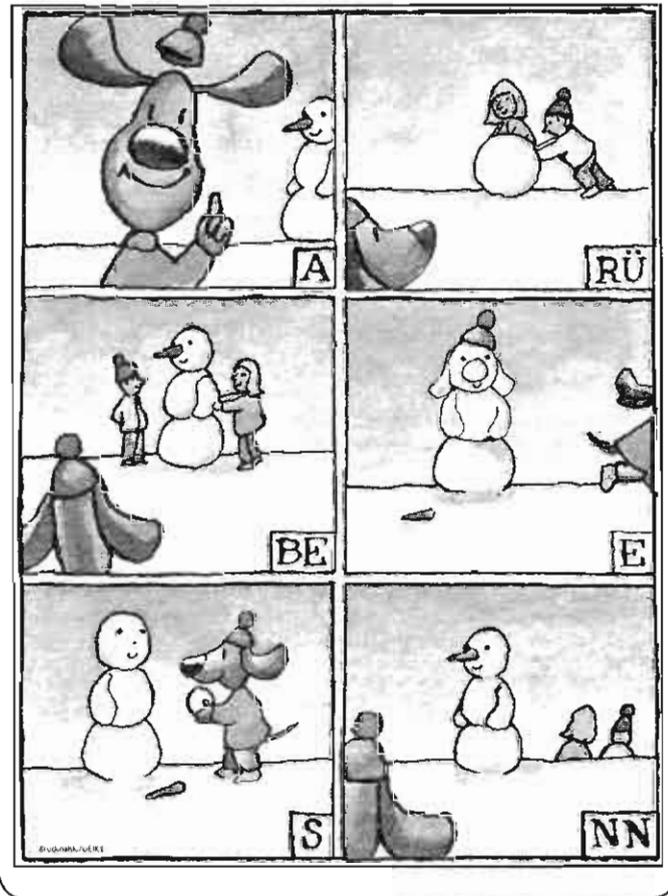
Finde die Veränderung

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch acht Veränderungen vom Bild darunter. Welche sind es?

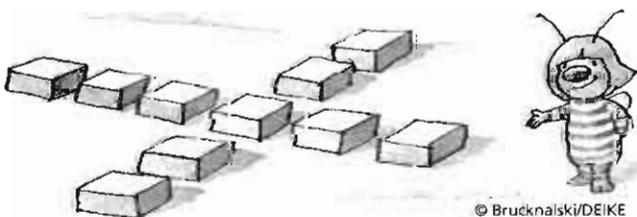


Oscars Schneemann

Wenn du die Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge bringst, ergeben die Buchstaben das Lösungswort.

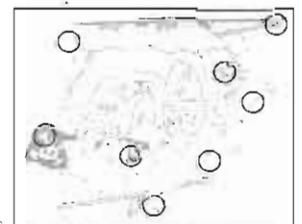


Kannst du eines der Päckchen so umplatzieren, dass in beiden Reihen sechs Päckchen liegen?



Lösung zu den Päckchen:
Lege das ganz links liegende Päckchen einfach auf das in der Mitte.

Lösung zu „Oscars Schneemann“:
RÜBENNASE



Auftragung zu „Diamantenfieber“: Der Fälscher, von dem Kalle den Reisepass bekommen hätte, muss doof gewesen sein. Ein 31. Juni (der angebliche Geburtstag von „Fritz Weber“) existiert gar nicht. Jetzt sitzt er im Gefängnis, anstatt in Australien Koalas zu kraulen.



SARI & REIS EXTRAS

Haarverlängerung, Heimservice,
Brautfrisuren, Hochsteckfrisuren,
Tages- und Abendmakeup,
Maniküre, Studentenpreise.
Seniorenpreise am Vormittag

Inhaber: Güi Sari & Özlem Reis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über eine weiterhin gute
Zusammenarbeit im Jahr 2013

S A R I & R E I S

D I E F R I S E U R E

Filiale Gosbach

Alte Steige 3
73342 Gosbach
Tel. 07335 / 92 15 18

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. von 8.00 bis 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Filiale Geislingen

Springstraße 16
73312 Geislingen
Tel. 07331 / 715 98 99

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi. von 9.00 bis 13.00 Uhr
Mo. und Sa. geschlossen

So vermeiden Sie Erkältungen

Das wichtigste, um gesund zu bleiben: Minimieren Sie Ihr Ansteckungsrisiko. Also möglichst wenig Händeschütteln, häufiges Händewaschen und nicht mit den Finger die Augen reiben oder Nase und Mund anfassen. So transportieren Sie Keime gar nicht erst an die „Einfallstore“: die Schleimhäute.

Die meisten Viren lauern da, wo viele Menschen etwas anfassen: auf Türklinken, Treppengeländern oder Knöpfen von Automaten. Da helfen nur Handschuhe oder gründliches Händewaschen nach dem Kontakt. Genauso virenbelastet sind übrigens auch Telefonhörer, Handys und Computertastaturen. Es lohnt sich also, diese Gebrauchsgegenstände regelmäßig zu säubern oder sogar zu desinfizieren – vorsichtig, aber gründlich.

Zu verschnupften Kollegen sollte man ein wenig Abstand halten, beim gemeinsamen Büro häufiger lüften, um die Virenlast in der Luft zu senken. Zu Hause bei erkrankten Partnern gilt: Küssen verboten, bis die Ansteckungsgefahr vorüber ist. Auch sollte man nicht aus demselben Glas trinken – und vielleicht überlässt man dem vergrippten Partner ja auch das Bett für einige Nächte allein, bis das Schlimmste vorüber ist.

Ausreichend Schlaf ist doppelt wichtig, denn Schlafmangel schwächt das Immunsystem. Hat es Sie doch einmal erwischt, sind viel Ruhe und Schlaf die besten Hausmittel. So kann der geschwächte Körper sich ganz auf die Bekämpfung der Viren konzentrieren.

Der Haar-Express

kommt zu Ihnen nach Hause

Ich gestalte Ihre Frisur individuell nach Ihren
Wünschen bequem bei Ihnen zu Hause

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne

Ute Wagner

Wiesensteigerstr. 18, 73342 Gosbach
Tel. 07335 / 1850528
oder
Handy 0176 / 94353673



NEU

Dorn Breuss Massage

Hot Stone Massage

Massagetherapeutin Dora Klein

*Ein hauch von Cosmetic
am Mühlbach*

Dora Klein
Amtswiese 4
73337 Bad Überkingen
Phone: 0162 3232864
07331/9467296

GUTSCHEINE

VitaStüble
eintauchen & wohlfühlen

Neu – Neu – Neu – Neu

Nie wieder rasieren!
Schöne glatte Haut!

Dauerhafte Haarentfernung mit IPL/SHR-Technologie

- Kein Laser
- Besonders schonend
- Für Sie & Ihn
- Kostenlose Erstberatung

Schönblickstraße 30
73326 Deggingen
Telefon 07334/923367

Termine nach Vereinbarung

Bei uns purzeln die Preise

10%
Rabatte
40%

30%
Spezial

10%
Rabatte

Die Schuh-Ecke
Lagerräumung!
30-50% reduziert

Neue Frühjahrsschuhe eingetroffen.
Aktuell: Ecco
große Auswahl an Girly-Tanzpumps.

Karin Müller & Team Hauptstr. 63 Deggingen Telefon 07334 8262
Öffnungszeiten Mo - Fr 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

**Haufenweise Geld sparen:
Diese Preise
lohnen sich für jeden!**

**Preisreduzierungen,
die Ihr Herz
höher schlagen lassen!**

Kust 
Schuhe Orthopädie
Technik

**Alle Winterschuhe
stark reduziert**

 Langwiesenstraße 2 · 73329 Kuchen
Telefon 07331-8489
Wir lassen Sie gut gehen!

Emil Kust - Orthopädieschuhmachermeister
www.kust-schuhtechnik.de

SALE bis 50%
bucher

MODE FÜR SIE
VON GRÖSSE 36-52

IHR MODEHAUS
IN DEGGINGEN
TEL. 07334/5234
www.modehausbucher.de

**Hier gibt es
mehr fürs Geld**

Reduziert! Reduziert!

50%

VERMIETUNGEN

Bad Ditzenbach: renovierte

1-Zi.-Wohnung, ca. 30 m², Balkon, EBK, Bad m. Wanne € 195,-

Gruibingen: sehr schöne

3,5-Zi.-Wohnung, ca. 95 m², EBK, Tageslichtbad, Holzkachelofen, Garage € 590,-
Angebote zzgl. NK, Kaution, Provision

Fa. Luipold UG (haftungsbeschränkt)
www.luipold-immobilien.de

☎ 07164 8018080 oder 0176 39830325

2 / 2,5 Zi-Wohnung m.EBK und Balkon in Deggingen oder Bad Ditzenbach gesucht.



0160-96216228

ANZEIGEN BRINGEN ERFOLG!

☑ Inserieren Sie in den Amts- oder privaten Mitteilungsblättern von **NUSSBAUM MEDIEN**.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort
**Reinigungsfrau, Küchenhilfe
und Bedienung**
auf 400,-Euro-Basis.

Gasthaus zum Löwen · Tel.07334/921888

GESCHÄFTSANZEIGEN

Die neuen Sommerkataloge 2013 sind da!
Flughafenzubringer kostenlos
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500 € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im TALE für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Ihr Gartenspezialist **Uwe Schustek**

- Sonderaktionen • Hofeinfahrten • Terrassen und Wege
- Natursteinmauern • Auto-Stellplätze
- Pflege der Außenanlagen • Gartensanierung
- Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon 07162 24361 · Mobil 0171 5217426

Sofort
und
preiswert!

Sparkassen-Finanzgruppe



Vereinsförderung:
Kreissparkasse Göppingen.
Gut. Für Ihren Verein.



125.000 € Preisgeld für die Vereine
+ 10.000 € für Kunden
135.000 € Gesamtsumme

Nur bis zum 30. April 2013.

**Kreissparkasse
Göppingen**

www.ksk-gp.de

Holen Sie „Gut.Punkte“ für Ihren Verein. Einfach bei der Kreissparkasse beraten lassen oder ein Produkt abschließen und „Gut.Punkte.“ sammeln. Insgesamt 100.000 „Gut.Punkte.“ gibt es zu holen, das sind 100.000 Euro für die Vereinsarbeit... Daneben verlosen wir 50 x 500 € für die Vereine und 50 x 200 € für die teilnehmenden Kunden. Weitere Informationen bei allen Filialen und unter www.ksk-gp.de. Aus Verantwortung für die Gesellschaft und die Menschen, die hier leben und arbeiten.
Kreissparkasse. Gut. Für die Region.

☑ **Regionalität** ist unsere Stärke!

Deggingen · Hauptstraße 36/38
Tel. 0 73 34/60 80 930

seit 1994

METZGEREI

**Metzgerei +
Partyservice**

ZUM ADLER

Da weiß man, daß es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

| | | |
|--|-------|-------------|
| Hackfleisch gemischt | 1 kg | 7.50 |
| Siedfleisch durchwachsen..... | 1 kg | 7.90 |
| Frische Maultaschen | 100 g | 0.85 |
| Fleischkäse , auch zum Selberbacken | 100 g | 0.98 |
| Fleischwurst im Ring | 100 g | 0.89 |
| Schwarze Wurst | 100 g | 0.89 |
| Stilfser Sennkäse | 100 g | 1.55 |

Wochenanfangsknüller - frisches Schweinekotelett

Unsere Schweine werden nach den EU-Richtlinien im eigenen Haus geschlachtet. Nähe und Qualität aus unserer Region.

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN LAGER-RÄUMUNG • AB 11.1.2013

WALTER

SCHUHE • MODE • SPORT

WESTERHEIM

10.000 PAAR
SCHUHE FÜR DIE
GANZE FAMILIE

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Markenschuhe
+ Markentextilien
bis **70%**
reduziert!

WINTER-
SCHUHE
RADIKAL
REDUZIERT!

ALLE ALLE ALLE ALLE
ALLE WINTERWAREN MÜSSEN RAUS!

| | | | | | |
|--|------------------------------|--|------------------------------|--|------------------------------|
| | bis 50% reduziert* | | bis 60% reduziert* | | bis 50% reduziert* |
| | bis 40% reduziert* | | bis 50% reduziert* | | bis 40% reduziert* |
| | bis 70% reduziert* | | bis 40% reduziert* | | bis 50% reduziert* |
| | bis 40% reduziert* | | bis 50% reduziert* | | bis 50% reduziert* |
| | bis 40% reduziert* | | bis 50% reduziert* | | bis 40% reduziert* |
| | bis 50% reduziert* | | bis 50% reduziert* | | bis 40% reduziert* |
| | bis 70% reduziert* | WINTERBEKLEIDUNG RADIKAL REDUZIERT! | | TRENDIGE MARKEN-SHOPS TOP QUALITÄT | |

* Bekleidung für Sie & Ihn

* Unverb. Preisempfehlung des Herstellers

00007

**KUNDENKARTE
BONUSRABATT**

BONUSRABATT
5% auf alle Einkäufe
7% auf alle Einkäufe ab 150,- €
10% auf alle Einkäufe ab 300,- €

Zusätzlich sparen durch Rabatte mit der Kundenkarte!!!

WALTER SCHUHE MODE SPORT GmbH • Riedstr. 52 • 72589 Westerheim • Direkt am Ortsausgang Richtung Laichingen • Viele Parkplätze • Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WESTERHEIM | MO-FR: 9.30 - 18.30 UHR
RIEDSTR. 52 | SA: 9.30 - 16.00 UHR